

**Bezugspreise:**  
 für Wien mit Zustellung:  
 halbjährig 14 S  
 ganzjährig 26 S  
 außerhalb Wiens:  
 Zuschlag der entsprechenden  
 Postgebühren

Einzelne Nummern 30 g  
 bei der Schriftleitung.

der  
  
**Stadt Wien**

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Nr. 34

Mittwoch 28. April 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 23. April. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 31. März, Wieden vom 23. März, Margareten vom 6. April, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Legitimationskarten für Handlungsreisende. — Baubewegung vom 24. bis 27. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Aufforderung zum Dienstantritt; Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines; Bestimmung der Pferdeschwemmplätze in der Alten Donau. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 23. April 1926, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, B. Hof und die GMe. Marie Bodl, Schorsch und Weigl.

1. Die GMe. Drechsler, Hellmann und Somitsch sind entschuldigt; G. Eisinger ist beurlaubt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GMe. Zimmerl und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 11) betreffend die Novellierung des Gesetzes über die Luftbarkeitsabgabe eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

3. Der Bürgermeister teilt ferner mit, daß G. Doppler einen Antrag (Nr. 12) auf Wiedereröffnung der Straßenbahnhaltstelle Pfarrhof, 17. Alzeile, eingebracht hat, den er der Straßenbahndirektion zur weiteren Behandlung zuweist, und daß die GMe. Doppler und Kieja einen Antrag (Nr. 13) wegen der Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Kaiser-Ebersdorf eingebracht haben, den er dem Magistrat zur weiteren Behandlung zuweist.

4 bis 10. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 6, 7, 10 bis 12, 17 und 20 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatte G. Hieß:

4. P. Z. 1848, P. 6. Dem Vereine abstinenten Frauen in Wien wird eine Subvention von 3000 S bewilligt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein sechster Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 208/1a des Voranschlages für 1926 in der Höhe von 3000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte G. Fiser:

5. P. Z. 1309, P. 7. Die Neulegung von 275/100 mm Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen beim Wohnhausbau der Gemeinde Wien an der äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke wird mit einem auf Ausgabe Nr. 519/2n des Voranschlages 1926 bedeckten Kostenerfordernis von 60.200 S genehmigt.

6. P. Z. 1831, P. 10. Die Neulegung von 150/100 mm Hochquellenrohrsträngen in den Straßenzügen um den Wohnhausbau in der Panzergasse sowie die Auswech-

lung der 80 mm Rohrleitungen in der Sommergasse, Guneisgasse, Hardtgasse wird mit dem auf Ausgabe Nr. 519/2n bedeckten Kostenerfordernis von 59.000 S genehmigt.

7. P. Z. 1832, P. 11. Zur Erhöhung des Betriebsdruckes und der Betriebssicherheit von Kaisermühlen wird die Verlegung eines 150 mm weiten Hochquellenrohrstranges am Kaisermühlendamm von der Reichsbrücke bis zur Vinnegasse mit einem auf Ausgabe Nr. 519/2n bedeckten Gesamtkostenerfordernis von 53.000 S genehmigt.

Berichterstatte G. Fenschik:

8. P. Z. 1556, P. 12. 1. Die Behebung der Baugebrechen in den Bundesmittelschulgebäuden 1. Schottenbastei 7/9, 2. Kleine Sperlgasse 2c, 6. Marchettigasse 3, 7. Westbahnstraße 25, 10. Bernerstorfergasse 81, 17. Kalvarienberggasse 31, 18. Schopenhauerstraße 49, 19. Gymnasiumstraße 83 mit einem Kostenaufwande von 26.100 S wird genehmigt. 2. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke, Schulhäuser“ (Ausgabe Nr. 611/1) in der Höhe von 26.100 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte G. Schütz:

9. P. Z. 1524, P. 17. In wesentlicher Abänderung des genehmigten Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Von den mit Gemeinderatsbeschluß vom 19. Februar 1874, Z. 304, mit Gemeinderatsbeschluß M.-Z. 69042/1884 und Gemeinderatsbeschluß vom 11. Dezember 1900 genehmigten Baulinien für den Teil der Ungargasse zwischen der Parkanlage bei der Station Rennweg der Verbindungsbahn und der Streichergasse im 3. Bezirke werden die im Plane M. Abt. 18, 3231/25, gelb überzogenen Teilstrecken aufgelassen und dafür die in diesem Plane rot geschrafften Linienzüge a a', b c d, e f und g h als Baulinien neu festgesetzt.

2. Die im selben Plane grün lasierten Flächen sind auf die Bestanddauer der ehemaligen Reitschule auf Kat.-Parz. 783/1 als Vorgärten unverbaut zu belassen.

Berichterstatte G. Thaller:

10. P. Z. 1351, P. 20. Dem Deutschösterreichischen Bühnenverein wird eine Subvention von 20.000 S bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabe Nr. 208/1a des Voranschlages für 1926 bedeckt.

Berichterstatter **W. Emmerling**:

**11. P. 3. 1839, P. 1.** Die Gemeinde Wien übernimmt auch für die Erhöhung des Betriebskredites für die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H. bei der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft von 2,500.000 S auf 4,000.000 S bis 31. Dezember 1926 die Haftung.

(Redner: **GR. Huber**.)

Berichterstatter **GR. Dr. Friedjung**:

**12. P. 3. 1537, P. 2.** Zur Deckung des durch die Minderung der Entlohnung, Gewährung von Mehrdienstleistungen sowie Leiterzulagen und Zuerkennung von Remunerationen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 1a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 10 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg, Anstaltsbetrieb“ (Ausgabrubrik 310/1) in der Höhe von 36.574 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Rednerin: **GR. Marie Schlöfönger**.)

Berichterstatter **GR. Grünfeld**:

**13. P. 3. 1548, P. 3.** Zur Deckung der sich ergebenden Mehrererfordernisse werden zu den unten angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 19 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 323) für das Jahr 1925 die in der Beilage Nr. 46 angeführten Zuschußkredite bewilligt.

Sämtliche Zuschußkredite finden ihre materielle Deckung in den auf den Einnahmekreditposten 1 bis 13 desselben Sondervoranschlags erzielten Mehreinnahmen in der Gesamthöhe von 162.717 S.

Hievon entfallen auf „Friedhöfe“ 39.905 S, „Feuerhalle“ 42.600 S, „Gärtnerei“ 23.097 S, „Steinmehwerkstätte“ 53.234 S, „Futtermittelanbau“ 3881 S.

(Redner: Die **GR. Binder, Haider, Doppler** und **Kunzschaf**. — Während der Rede des **GR. Doppler** übernimmt **W. Hof** den Vorsitz.)

Folgender Antrag des **GR. Doppler** wird der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Der Verwaltungsausschuß III wird beauftragt, ehestens eine Vorlage zur Erweiterung des Hernasser Friedhofes und zur Vereinigung desselben mit dem Dornbacher Friedhof zur Beschlußfassung vorzulegen.“

Berichterstatter **GR. Hieß**:

**14. P. 3. 1846, P. 4.** Für das Haus der Barmherzigkeit zur Pflege armer, schwerkranker Unheilbarer wird eine Subvention von 2000 S bewilligt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein achter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1a des Voranschlags für 1926 in der Höhe von 2000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: **GR. Uebelhör**.)

**15. P. 3. 1847, P. 5.** Dem Arbeiterabstinentenbund in Oesterreich wird eine Subvention von 15.000 S bewilligt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein siebenter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1a des Voranschlags für 1926 in der Höhe von 15 000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: Die **GR. Kunzschaf** und **Angermayer**. — Während der Rede des **GR. Angermayer** übernimmt **GR. Marie Bock** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GR. Tzer**:

**16. P. 3. 1557, P. 8. 1.** Die Errichtung einer Garage für Elektromobile im 20. Bezirke mit einem Kostenaufwand von rund 30.000 S wird genehmigt. 2. Zur Deckung des sich durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost „Investitionen und Inventaranfassungen“, Post 1, bauliche Ausgestaltung“, des Sondervoranschlags Nr. 28 „Lastkraftwagenbetrieb“ (Ausgabskredit 508/2) in der Höhe von 30.000 S bewilligt, der

in den auf der Kreditpost „Investitionen und Inventaranfassungen“ Post 2b „Verbesserung der Hauskehrtafelfuhr“ (Colonia) des Sondervoranschlags Nr. 31 „Straßenpflegebetrieb“ (Ausgabrubrik 510/2) erzielten Minderausgaben in der gleichen Höhe seine materielle Deckung findet.

(Redner: **GR. Doppler**. — Während dessen Rede übernimmt **GR. Schorisch** den Vorsitz.)

**17. P. 3. 1830, P. 9.** Zur Erhöhung der Betriebssicherheit wird die Verlegung einer zweiten 200 mm weiten Wasserzuleitung in das Versorgungsgebiet Ober-St. Veit durch die Hiezinger Hauptstraße zwischen Preinlgasse und Wolfrathplatz mit einem auf Ausgabrubrik 519/2 n des Voranschlags 1926 bedeckten Gesamtkostenfordernis von 85.000 S genehmigt.

(Redner: **GR. Huber**; dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung.) Folgender Antrag des **GR. Huber** wird der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Das Angebot der Parzellenbesitzer in Wien, 13. Steinböckengasse wird angenommen und die Rohrlegung für die Wasserleitung sofort in Angriff genommen.“

Berichterstatter **GR. Jenzschit**:

**18. P. 3. 1558, P. 13.** Die baulichen Herstellungen und die Anschaffung maschineller Einrichtungen in der städtischen Dampfwascherei mit einem Kostenaufwand von 107.600 S werden genehmigt. 2. Zur Deckung des durch die unter Punkt 1 erteilten Bewilligungen sich ergebenden Erfordernisses wird ein Kredit in der Höhe von 107.600 S für das Jahr 1926 bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Investitionen und Inventaranfassungen, bauliche Herstellungen und Anschaffung von Maschinen“ des Sondervoranschlags Nr. 36 „Betrieb Dampfwascherei“ (Ausgabrubrik 514/2) zu verrechnen ist und mit einem Teilbetrage von 87.600 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Der Restbetrag von 20.000 S findet in dem nicht veranschlagten Erlös aus dem Verkauf von Kulliffentrockenapparaten (Verfassungsgenehmigung Stadtsenatsbeschluß vom 9. Februar 1926, P. 3. 617) seine materielle Deckung.

(Redner: **GR. Kunzschaf**.)

Berichterstatter **GR. Kotrda**:

**19. P. 3. 1843, P. 14.** Die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, von der Gemeinwirtschaftlichen Anstalt „Holzmarkt“ die in Kaiser-Ebersdorf gelegenen Baurechtsgründe Einl.-P. 916, 917 und 918, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, mit den darauf befindlichen Anlagen unter den Bedingungen des vorgelegten Angebotes vom 23. Dezember 1925 und dessen Ergänzung vom 22. März 1926 (Beilage Nr. 45) in Bestand zu nehmen.

(Redner: Die **GR. Kummelhardt** und **Breitner**; **GR. Kummelhardt** auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des **GR. Kummelhardt** übernimmt **GR. Weigl** den Vorsitz.)

**20. P. 3. 1844, P. 15.** Folgender Antrag des Stadtsenates wird genehmigt:

A.

Kaufvertrag,

welcher heute zwischen Herrn Otto Wagl, Ingenieur, wohnhaft Wien, 1. Babenbergerstraße 9, als Verkäufer einerseits und Herrn Notar Dr. Julius Ullmann, wohnhaft Wien, 1. Hohenstaufengasse 2, als Käufer andererseits, unter den im Absatz 5 dieses Vertrages genannten aufstehenden Bedingungen abgeschlossen wurde, wie folgt:

1. Herr Otto Wagl verkauft und übergibt an Herrn Dr. Julius Ullmann und letzterer kauft und übernimmt von Herrn Otto Wagl die letzterem gehörige Liegenschaft Einl.-P. 539 des Grundbuches über die Katastralgemeinde Heiligenstadt, bestehend aus den Parzellen: 360/1 Ader mit Haus Konstr.-Nr. 377, Baugruppe III; 373/5 Baustelle XV; 370/11 Baustelle (Baugruppe II); 360/2 Ader (Baugruppe II); 373/7 Baustelle (Baugruppe XVI), 358/3 Ader (Baugruppe II); 370/1 Ader (Baugruppe II) im Gesamtmaß von 18.176 m<sup>2</sup> samt allem faktischen und rechtlichen, beweglichen und unbeweglichen Zubehör, insbesondere samt allen hierauf befindlichen Baulichkeiten, kurz mit allen Rechten, mit denen Herr Otto Wagl die in Rede stehende Liegenschaft selbst besitzt oder genießt oder zu besitzen und zu genießen berechtigt ist, um den vereinbarten Barverkaufsschilling von 568 000 S (Fünfhundertsechzigtausend Schilling).

Ueber die Art der Berichtigung dieses Kaufschillings werden abgeforderte Vereinbarungen der Parteien vorbehalten.

2. Der Verkäufer haftet weder für das genaue Ausmaß noch für irgendeine Beschaffenheit der verkauften Liegenschaft und des Zubehörs, wohl aber

verpflichtet er sich, sämtliche auf der verkauften Liegenschaft derzeit haftenden oder bis zur Eigentumseinverleibung für den Käufer etwa noch einzutragende Sachposten oder sonstige Lasten auf seine Kosten zur grundbücherlichen Löschung zu bringen und ebenso den Käufer hinsichtlich aller wie immer Namen habender, ein gesetzliches Pfandrecht genießender Abgaben vollkommen klug- und schadlos zu halten.

Von den auf der Liegenschaft in C Post 89, 119 und 124 eingetragenen Realkaften zugunsten der Gemeinde Wien nimmt der Käufer Kenntnis und übernimmt dieselben ohne Einrechnung auf den Kaufschilling.

3. Der Uebergang des Kaufobjektes in den physischen Besitz und Genuß des Käufers hat am Tage der grundbücherlichen Einverleibung des Eigentumsrechtes für den Käufer zu geschehen und trifft ihn von diesem Tage an die Haftung für jede Gefahr und für den Zufall. Der gleiche Tag gilt als Stichtag für die Berechnung von Nutzen und Lasten.

4. Beide Teile verzichten auf die Anfechtung dieses Vertrages wegen einer Verlesung über die Hälfte des wahren Wertes.

5. Dieser Kaufvertrag wird jedoch unter folgenden aufschiebenden Bedingungen geschlossen:

a) daß dieser Kaufvertrag, da Herr Otto Waßl derzeit im Ausgleichsverfahren steht, entweder vom Ausgleichskommissär genehmigt wird, oder daß Herr Otto Waßl bis längstens 9. April d. J. die Einstellung des Ausgleichsverfahrens durch Vorlage eines Gerichtsbeschlusses ausweist.

b) daß eine vom Käufer zu veranlassende Untersuchung der Liegenschaft deren Eignung für die in Aussicht genommenen Verbaunungs- und Benützungabsichten des Käufers ergibt.

Zur Konstatierung dieser Eignung wird im Einvernehmen der beiden Teile das Gutachten eines der beiden Herren Architekten Hubert Geshner, Wien, 18. Sternwartestraße 70 oder Herrn Architekten Johann Rotmüller, Wien, 6. Kasernengasse 9, eingeholt werden und gilt die Bedingung als erfüllt, wenn einer der beiden Herren in einer beglaubigten Erklärung bis längstens zum 25. April d. J. diese Eignung bestätigt.

5 a. Herr Ing. Otto Waßl erteilt hiemit seine ausdrückliche Zustimmung, daß auf Grund dieses vom Ausgleichskommissär bestätigten Kaufvertrages, falls aber der Ausgleich eingestellt werden sollte, auf Grund des Kaufvertrages und des gerichtlichen Einstellungsbeschlusses, weiters auf Grund der im Absatz 5 dieses Vertrages erwähnten beglaubigten Erklärung eines der beiden Herren Hubert Geshner oder Johann Rotmüller, ohne sein weiteres Wissen und Einvernehmen das Eigentumsrecht des Herrn Dr. Julius Ullmann ob der in Rede stehenden Liegenschaft Einl.-Z. 539 des Grundbuches über die Katastralgemeinde Heiligenstadt im 19. Bezirke von Wien grundbücherlich einverleibt werden mögen.

6. Die von diesem Kaufvertrage zu entrichtenden Gebühren samt Zuschlägen aller Art, die Wertzuwachsabgabe, sowie sämtliche Durchführungskosten trägt der Käufer.

7. Dieser Kaufvertrag wird in einem Exemplare errichtet, welches Eigentum des Käufers ist; der Verkäufer erhält eine beglaubigte Abschrift.

Otto Waßl m. p.

Dr. Julius Ullmann m. p.

Wien, den 1. April 1926.

B.

Zu dem heute schriftlich errichteten Kaufvertrag zwischen Herrn Ing. Otto Waßl und dem Notar Dr. Julius Ullmann werden folgende ergänzende Vereinbarungen getroffen:

1. Der gesamte Kaufschilling dient zur Sicherstellung der Sachfreistellung des Kaufobjektes; er ist daher in seiner Gänze zur Abstattung der Hypotheklasten zu verwenden und ist erst der hienach verbleibende Ueberrest an Herrn Otto Waßl auszufolgen. Der Kaufschilling ist also nur insoweit und in dem Ausmaße zur Auszahlung fällig, als die Löschung einer Hypothekarpost nachgewiesen wird oder der von Otto Waßl angeprochene Betrag an einen Hypothekargläubiger gegen Aushändigung einer Lösungsquittung direkt zur Auszahlung gebracht wird.

2. Der jeweils ans haftende Kaufschillingsrestteilbetrag ist beim Dorotheum, Bankabteilung, zu erlegen und zu dem für sofort disponible Gelder geltenden Zinsfuß zu verzinsen. Die Verzinsung beginnt vom Tage der grundbücherlichen Einverleibung des Eigentumsrechtes für den Käufer. Herr Otto Waßl ermächtigt Herrn Notar Dr. Ullmann unwiderruflich, entweder im Sinne der im Kaufvertrage gesetzten Frist die Zustimmung des Ausgleichskommissärs zum Kaufvertrage einzuholen oder den Beschluß über die Einstellung des Ausgleichsverfahrens in Empfang zu nehmen.

3. Zu den in dieser Sache auslaufenden Vermittlerprovisionen an J. B. und S. W. leistet Herr Otto Waßl den Betrag von 6000 S; allfällige Mehrforderungen dieser beiden Herren treffen den Käufer. Es wird nochmals ausdrücklich festgestellt, daß der Käufer zur Auszahlung des Kaufschillings nur nach Einverleibung seines Eigentumsrechtes und nur unter den hier festgesetzten Modalitäten verpflichtet ist, daß also ein Anspruch auf Auszahlung irgendeines Kaufschillingsrestbetrages nur über Nachweis einer Sachpostlöschung in der gleichen Höhe oder gegen Ausfolgung einer Lösungsquittung eines Gläubigers besteht. Der die Lasten übersteigende Kaufschillingsrest kann erst nach Löschung sämtlicher Sachposten und Lasten, sowie nach Ausfolgung sämtlicher etwa noch nicht ausgenützter Rangordnungen zur Zahlung begehrt werden.

Das heute unterschriebene Rangordnungsgeßuch für die Veräußerung darf sogleich dem Ausgleichskommissär zur Bestätigung vorgelegt werden.

Der heute errichtete Kaufvertrag bindet Herrn Waßl auch in dem Falle, als das Ausgleichsverfahren eingestellt werden sollte; sollten zur Durchführung der Transaktion irgendwelche weitere Erklärungen, Eingaben, Ur-

kunden oder sonstige Maßnahmen notwendig sein, so verpflichtet sich Herr Otto Waßl, einem solchen Verlangen des Käufers unverzüglich zu entsprechen.

Otto Waßl m. p.

Dr. Julius Ullmann m. p.

Wien, den 1. April 1926.

C.

I. Der zwischen Herrn Otto Waßl als Verkäufer einerseits und der Gemeinde Wien als Käuferin andererseits durch ihren Treuhänder Herrn Notar Dr. Julius Ullmann auf Grund der ihm erteilten Vollmacht abgeschlossene, unter A dargestellte Kaufvertrag und die unter B niedergelegten Vereinbarungen über die Art der Berichtigung des Kaufschillings werden genehmigt.

II. Von dem Erfordernisse ist ein Betrag von 203.780 S im Voranschlage noch bedeckt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrerfordernisses wird zur Ausgabrubrik 617/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 in der Höhe von 582.553 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Zimmerl.)

Berichterstatter GR. Richter:

21. P. Z. 1342, P. 16. Zur Deckung des durch die Fertigstellung der Feuerwehrehauptwache Hernalz, 17. Johann Nepomuk Berger-Platz 12, im Jahre 1926 sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost „Investitionen und Inventaranschaffungen“, Post Nr. 1 „Bauliche Herstellungen“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/2) in der Höhe von 78.505 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Doppler.)

Berichterstatter GR. Siegel:

22. P. Z. 1502, P. 18. 1. Der Bauentwurf für die Wohnhausanlage 16. Sandleiten, 4. Teil, mit dem vorausgesetzlichen Kostenbetrage von 4.560.000 S wird nach den vorgelegten Entwurfsplänen genehmigt.

2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

3. a) Zur Eingliederung des Bauentwurfes in den Generalregulierungs-, beziehungsweise Generalbaulinienplan werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die derzeit geltenden Baulinien nach dem zur M. Abt. 18, Z. 1335, vorgelegten Plane abgeändert. Demnach werden die in diesem Plane gelb gezogenen Baulinien aufgelassen und die durch rote Schraffierung hervorgehobenen Linienzüge als Baulinien neu festgesetzt.

b) Die durch grüne Farbgebung gekennzeichneten Flächen sind als dauernd unverbaut zu belassen und gärtnerisch auszugestalten.

c) Das zu M. Abt. 23 b, Z. 1854, vorgelegte Bauprojekt wird auch hinsichtlich der geplanten Stockwerksanzahl genehmigt.

(Redner: GR. Urban.)

Der Antrag des GR. Urban auf Rückverweisung der Vorlage wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Speiser:

23. P. Z. 1464, P. 19. Der Zusatzvertrag zu dem zwischen der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ und dem österreichischen Metallarbeiterverbande abgeschlossenen Kollektivvertrage der städtischen Elektrizitätswerke hinsichtlich der beim Betrieb der Wasserkraftwerke und deren Anlagen beschäftigten Arbeiter (Beilage Nr. 44) wird genehmigt. Die Lohnkosten von derzeit 129.400 S sind aus den laufenden Betriebsergebnissen zu decken.

(Redner: GR. Waldsam.)

Berichterstatter GR. Thaller:

24. P. Z. 1353, P. 21. Für das Technische Museum wird eine Subvention von 3000 S bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 208/1a des Vorschlages für 1926 bedeckt.

(Redner: GR. Panosch.)

25. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 11) der GR. Zimmerl und Genossen betreffend die Novellierung des Gesetzes über die Luftbarkeitsabgabe wird nach Verlesung durch

Schriftführer G. M. Huber und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die G. M. Zimmerl, Breitner und Kunschaf.)

Der Antrag wird abgelehnt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 50 Minuten nachts.)

### Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag Nr. 11 der G. M. Zimmerl und Genossen:

(P. J. 1890.) Das Gesetz betreffend die Lustbarkeitsabgabe ist trotz der bereits mehrfach vorgenommenen Änderungen infolge der hohen Steuerfäße noch immer Ursache des Zusammenbruchs einzelner Unternehmungen, beziehungsweise des Unterbleibens verschiedener großer Veranstaltungen. So zum Beispiel beabsichtigt der Jockeyklub die Einstellung der Pferderennen, so daß das Derbymeeting unterbleiben würde.

Das Unterbleiben dieser einen sportlichen Veranstaltung internationalen Charakters, zu welcher bisher Hunderte Fremden nach Wien gekommen sind, würde für die Kaufmannschaft Wiens, die Hotels, die Vergnügungsorte, die Modefirmen usw. einen Ausfall an bisher sicheren Einnahmen bedeuten. Tausende von Arbeitern und Arbeiterinnen, erklärt der Vertreter der Damenmodefirmen, werden sofort entlassen, wenn die Wettrennen abgesagt sind, und die Vertreter der Handels- und Gewerbekammer und Arbeiterkammer haben diese voraussichtlichen Folgen nicht bestritten sondern zugegeben.

Wenn die Einstellung einer Veranstaltung schon solche Folgen zeitigt, kann man ermesen, wie schwer Handel, Gewerbe, Industrie und alle am Fremdenverkehr interessierten Unternehmungen und damit auch die Arbeiterchaft durch diese Abgabe geschädigt werden. Die Schädigung so breiter Kreise unserer Wirtschaft kann aber nicht Zweck eines Gesetzes sein.

Ich stelle daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Gesetz betreffend die Lustbarkeitsabgabe bedarf dringend verschiedener Änderungen, insbesondere soweit die Steuerfäße in Betracht kommen. Der amtsführende Stadtrat der Gruppe II wird daher ersucht, innerhalb acht Tagen eine Novellierung des Gesetzes betreffend die Lustbarkeitsabgabe dem Finanzausschusse und Stadtsenat vorzulegen und letzterer wolle die betreffende Vorlage dem Gemeinderat als Landtag zur Beschlußfassung unterbreiten.

In formeller Beziehung bitte ich, dem Antrage die dringliche Behandlung zuzuerkennen.

Antrag Nr. 12 des G. M. Doppler:

(P. J. 1891.) Obwohl alle bisherigen Anträge auf Wiederöffnung der Straßenbahnhaltestelle „Pfarrhof“ in Wien, 17. Altszeile abgewiesen wurden, muß neuerdings darauf aufmerksam gemacht werden, daß diese Haltestelle nach wie vor von weiten Kreisen der Bevölkerung nachdrücklich gefordert wird.

Von der ehemaligen Haltestelle „Pfarrhof“ führt der Weg hinauf auf den Schafberg, wo sich eine Menge Kleingärtner niedergelassen haben. Auf der Höhe befindet sich auch ein Sonnenbad, das bisher einen Fassungsraum von 3000 Personen hatte und nunmehr für mindestens 6000 Besucher eingerichtet wird. Es verdient auch darauf hingewiesen zu werden, daß der Zugang zur städtischen Lungenheilstätte „Kreuzwiese“ von dieser Stelle aus der bequemste ist, während der Weg über die Klampfelberggasse keineswegs zu empfehlen ist. Daß auch ansonst viele Tausende von Menschen zu allen Zeiten des Jahres von diesem Punkte aus ihre Ausflüge über den Schafberg machen, sei nur nebenbei bemerkt. Man sieht, daß es sich hier um einen Konzentrationspunkt handelt und es bleibt jedem unverständlich, warum gerade diese Haltestelle nicht wieder eröffnet werden soll. Es

bedeutet dies eine fortgesetzte Verweigerung der Erfüllung eines dringenden Bedürfnisses der Bevölkerung.

Der Gefertigte stellt daher neuerlich den Antrag:

Der Gemeinderat beschließt:

Der Verwaltungsausschuß VIII und die Direktion des städtischen Straßenbahnen werden beauftragt, umgehend eine geeignete Vorlage zur Beschlußfassung vorzulegen, damit die ehemalige Haltestelle „Pfarrhof“ ehestens wieder eröffnet werde.

Antrag Nr. 13 der G. M. Doppler und Pieska:

(P. J. 1892.) Seit 10. Jänner 1926 befindet sich in Kaiser-Ebersdorf eine Filiale der Wiener Berufsfeuerwehr. Mit diesem Tage wurde die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Kaiser-Ebersdorf eingestellt; trotz 48-jährigen Bestandes und einer glänzenden Vergangenheit wurden ihr die Geräte abgenommen.

Die Bevölkerung von Kaiser-Ebersdorf ist mit dieser Maßnahme keineswegs einverstanden, sondern vielmehr deswegen außerordentlich beunruhigt, weil keine Garantie geboten ist, daß der Feuerchutz infolge der Automobilisierung ein in jeder Hinsicht zureichender sein wird. Es ist Tatsache, daß für den Autotrain die Zufahrt nicht zu allen Objekten möglich ist. Die Anzahl der Hydranten ist sehr gering; sie befinden sich obendrein oft weit von den Häusern entfernt, so daß weit öfter die Hausbrunnen benützt werden müssen. Diese befinden sich in den Gärten oft mehrere hundert Meter von den Straßen entfernt und es wird vielfach gar nicht möglich sein, mit der Autospritze in die entsprechende Nähe zu gelangen. Für diese Zwecke ist eine Spritze mit Pferdebespannung eine unbedingte Notwendigkeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Kaiser-Ebersdorf ist gegenwärtig zum Nichtstun verurteilt. Sie verfügt lediglich über zirka 200 m Schlauch. Ein tätiges Eingreifen bei einem Brande ist ihr sozusagen unmöglich gemacht worden.

Die Bevölkerung von Kaiser-Ebersdorf verlangt zur Sicherung des Feuerschutzes, daß die Freiwillige Feuerwehr Kaiser-Ebersdorf wieder entsprechend ausgerüstet werde, um auch dort eingreifen zu können, wo ein solches mit Rücksicht auf die ländlichen Verhältnisse der automobilisierten Berufsfeuerwehr unmöglich ist.

Die Bevölkerung von Kaiser-Ebersdorf wird nur dann wieder Beruhigung finden und von einer schweren Sorge befreit werden, wenn diesem Wunsche Rechnung getragen wird.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderatsausschuß VII wird beauftragt, umgehend eine entsprechende Vorlage zur Beschlußfassung vorzulegen, wonach die Freiwillige Feuerwehr Kaiser-Ebersdorf wieder vollkommen sachgemäß ausgerüstet und in den Dienst gestellt wird.

Beantwortung der Anfrage Nr. 1 des G. M. Doppler:

(P. J. 1803.) Herr G. M. Leopold Doppler hat am 16. April 1926 eine Anfrage betreffend die Eingabe der Gewerkschaft der christlichen Gemeindeangestellten Oesterreichs, die eine Reihe von Forderungen in Personalangelegenheiten enthält, an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Ich habe selbst im Gegenstande nichts veranlaßt, sondern dieses Schreiben gemäß den geltenden Vorschriften an den Herrn Stadtrat für Personalangelegenheiten abgetreten. Der von ihm erstattete Bericht verweist darauf, daß Verhandlungen in Personalangelegenheiten nur mit der jeweiligen Mehrheitsorganisation der Angestellten geführt werden. Es müsse jeder Verwaltung freistehen, nach ihrem Ermessen zu entscheiden, ob sie in Verhandlungen eintritt oder nicht. Die zuständigen Stellen haben die Eingabe geprüft und befunden, daß, selbst wenn keine Befreiungen in der Eingabe enthalten wären, kein Anlaß bestehe, in Verhandlungen einzutreten.“

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-5-40 Serie

1730

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

## Bezirksvertretungen.

### 1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 31. März 1926.

Vorsitzender: BB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Verw. Sekr. Theisinger.

Der BB. Dr. Siegmeth teilt mit, daß das Denkmal für Dr. Karl Lueger Ende September enthüllt werden dürfte. Das Denkmal, ein Werk Professor Müller's, werde in der Gartenanlage Ecke Wollzeile und Ringstraße seine Aufstellung finden.

BB. Salatsch beantragt eine bessere Beleuchtung des Michaelerplatzes, des Burgdurchganges sowie des Rotundenplatzes.

BB. Dr. Freuder stellt den Antrag, eine Bedürfnisanstalt auf der Rettunginsel vor dem Ankerhose (auf dem Hohen Markte) zu errichten. (Einst. ang.)

BB. Gladky beantragt, es sei bezüglich der Lebensmittelgeschäfte der bisherige Zustand betreffend die Warenräumungen nicht zu ändern, jedoch darauf zu sehen, daß die bewilligten Ausmaße nicht überschritten werden. Die anderweitigen Ausräumungen wären nicht mehr zu gestatten. (Einst. ang.)

BB. Fritschek stellt den Antrag, es sei im Wege einer Eingabe an den Magistrat mit dem Ersuchen um Abstellung der Doppelbenennung „Akademiestraße“ und „Exportakademiestraße“ heranzutreten. (Einst. ang.)

BB. Wanner stellt den Antrag, eine allgemeine Ueberprüfung des Kabelnetzes für die elektrische Beleuchtung und eine gründliche Reparatur der mangelhaften Kabel vorzunehmen.

BB. Bettschka beantragt, es sei dahin zu wirken, daß die Polizeivorschriften für den Kraftwagenverkehr in Erinnerung gebracht und streng gehandhabt werden, um das schnelle und lebensgefährliche Fahren, sowie das Fahren mit offenem Auspuff zu verhindern. — Ferner wünscht der Antragsteller, daß der Kraftstellwagenverkehr durch die Innere Stadt über den jetzt bestehenden zeitlichen Betriebschluß hinaus bis in die Nachtstunden aufrechterhalten werde. — Er stellt weiters den Antrag, es sei an die städtische Straßenbahndirektion mit dem Ersuchen heranzutreten, den Uebelstand des derzeitigen schlechten Verkehrs auf der Linie I und II durch Verbesserung des Verkehrs zu beseitigen. — Ferner ersucht er, es möge das Nötige veranlaßt werden, daß die Straßenbahndirektion die Linien 58 und 59 derart einteilt, daß der erste Zug direkt nach dem Neuen Markte geleitet wird. — Schließlich beantragt derselbe, die Bezirksvertretung möge veranlassen, daß die Weihburggasse ehestens der elektrischen Beleuchtung zugeführt werde. (Einst. ang.)

### 4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 23. März 1926.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Glafka.

Die BBe. Langkammer, Mund und Simon richten an den Vorsitzenden eine Anfrage betreffend die beabsichtigte Errichtung eines Tennisplatzes auf dem Grunde Ecke Favoritenstraße—Guhausstraße. — BB. Dr. Doublier fragt an, ob den Vorsitzenden Näheres über die Regulierung der Schwarzenbergrealität in der Prinz Eugen-Straße bekannt sei. — BB. Jug. Wielmanns bepricht die Ueberfüllung der am Wiedner Gürtel verkehrenden Straßenbahnzüge 18 G und 118, besonders in den Morgenstunden, sowie das Hintereinanderfahren dieser Straßenbahnzüge, er fragt an, ob es nicht möglich wäre, daß die Straßenbahnzüge 18 G mit fünf Wagen verkehren könnten. — BB. Kolm macht aufmerksam, daß die am Hause 4. Kleine Neugasse 19 angebrachte Verbotstafel für die Durchfahrt von Straßenfahrwerk schlecht sichtbar sei und wünscht die Beseitigung dieses Uebelstandes. — BB. Höß wünscht, daß die Straßenbahnwagen 62 in der Zeit der größten Inanspruchnahme dieser Wagen wieder mit zwei Beiwagen verkehren sollen. — BB. Merth fragt an, ob es richtig sei, daß am Karlsplatz ein großes Hotel erbaut werden soll.

— Die BBe. Marie Koller und Simon wünschen die Aufstellung von Bänken am Karolinenplatz.

Der Vorsitzende erklärt, daß er alle vorgebrachten Anregungen, Anfragen und Wünsche zur Kenntnis nehme und über dieselben womöglich in der nächsten öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung Wieden berichten werde.

### 5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 6. April 1926.

Vorsitzender: BB. Leopold Rister.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. Koar. Riedl.

An Spenden sind eingelangt: Von der Gastwirtevereinigung, Ortsgruppe Margareten, 50 S, vom Gemeindevermittlungsamte 45 S an Sühnegeldern.

BBSt. Pokorny stellt folgende Anträge: Am Zentaplatz sei auf Seite des Parkes der Gehsteig um 1 m zu verbreitern; das Polizeikommissariat zu ersuchen, es möge die Wachposten beauftragen, der übermäßigen Straßenbenützung bei Erprobung der Fahrräder durch den Motorradhändler J. F. Meyer erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden; Entfernung der „Wöl“-Küche aus dem Schulgebäude Margaretenstraße 103.

Sitzungen:

Innere Stadt: 3. Mai, 5 Uhr.

Margareten: 3. „ 5 „

Währing: 29. April, 5 „

## Allgemeine Nachrichten.

### Legitimationskarten für Handlungsreisende.

1. Vierteljahr 1926.

9. Bezirk.

Felix Mayer, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln: Jiaias Buzanski.

Offene Handelsgesellschaft Siegmund Mahner & Komp., Handel mit Textil- und Wäschewaren: Armin Hahn.

Moritz Rahn, Handelsagentur mit Ausschluß der Vermittlung von Handelsgeschäften in Lebens- und Futtermitteln: Johann Docetfal.

Offene Handelsgesellschaft S. Tischler, mechanische Strickerei: Salomon Frankmann.

Jakobi's vereinigte Fahrrad-, Näh- und Schreibmaschinenfabrikniederlage, fabrikmäßige Erzeugung von Fahrrädern und Nähmaschinen: Julius Hell, Sepp Loippe, Anton Schirgl und Franz Brunner.

Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen, Verschleiß von Glaswaren: Friedrich Spielmann und Alfred Hübel.

Friedrich Krause, Buchhandel: Elise Veitl, Franz Eggenhofer, Käthe Edlinger, Anna Ploskowitz, Johann Hebernik, Luise Dangel, Marie Püngstner, August Verloznil, Gisa Stojan, Ida Frisch, Lia Wolf, Erwin Wolf, Rudolf Sellner, Johanna Hollösy, Ludwig Schmid, Christoph Grollitsch, Rupert Wimmer, Max Gramberger und Josef Fischer.

Karl Rudolf Bergmann, Handel mit Textilwaren: Alois Grafmann.

Adolf Wand, Handel mit Wäschewaren: Arabella Gyarmanti.

Robert Brüll, Handel mit Schnittwaren: Maximilian Rajchdowig.

„Herba“, Handelsaktiengesellschaft österreichischer Apotheker, Konzession nach § 15, P. 14 der G.-D. zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verlaufe von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist: Leopold Drobil und Hans Spensler.

Bernhard Schorr, rekte Baruch Leib Schampanski, Wäschewaren-erzeugung: Alwa Binder.

Brüder Stroh, Kommissionshandel und Handel im großen mit Waren aller Art: Ferdinand Roth.

Alexander Kardos, Handel mit Besen: Franz Robert Schmied.

Chaim Izak Frosch, Kleidermachergewerbe: Moser Adolf Bienenwald.

Lustgarten & Berl, Handel mit Fell-, Pelz- und Rauchwaren im großen: Siegfried Stern.

„Garbe“, Gesellschaft für landwirtschaftliche Maschinen m. b. H., Handel mit Eisenwaren, Maschinen, technischen Artikeln aller Art sowie mit deren Zugehör: Samuel Steuer und Georg Maier.

Offene Handelsgesellschaft Ignaz Bid's Erben, Handel mit Näh- und Schreibmaschinen, Motorrädern und dergleichen: Magdalena Schmid.

Offene Handelsgesellschaft Emil Wolfer & Komp., Wäschewaren-erzeugung: Hugo Kreisly.

Johann Jung, Handel mit Baumaterialien: Josef Jung.

Julius Schiller, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel: Leo Weinberger.

### 10. Bezirk.

Weber & Koci, Großhandlungshaus in Färdwaren, Zigarettenpapier und Zigarettenhüllen: Viktor Wrat, Adalbert Fortelni und Rudolf Rasklaba.  
Jakob Bronner, Wäscheherzeugung: Adolf Bima.  
„Tessila“, Großverkaufs- und Verkaufsgesellschaft der Anstreicher, Tischler usw.: Artur Gröschl.  
Anton Kobanusch, Erzeugung chemisch-technischer Produkte: Ludwig Kraus, Franz Wols.  
Kamilla Reisinger, Handel mit Radiosachen: Rudolf Krammel.  
Adolf Kofsch, Del- und Fetterzeugung: Johann Mayerhofer.  
Isidor Singer, Wäschewarenherzeugung: Amelie Pallenberg.

### 11. Bezirk.

Jg. Schleißer, Weingroßhandlung: Johann Bors-Horwath.

### 12. Bezirk.

Th. Günter, Porzellan- und Luxuswarenhandel: Josef Fiala.  
Gebr. Stollwert, Schokoladenfabrik: Hans Biß, Ernst Frotzsch, Karl Pirker, Rudolf Hofmann und Rudolf Kaller.  
Dahlia Separator, Maschinenfabrik: Ludwig Köllner und Franz Siegler.  
Heinrich Rosenbeck, Vertrieb von Semiemailwaren: Chajem Beer Verber.  
Hartwig & Bogel, Schokoladenfabrik: Ernest Biber.  
D. Fritze, Farbenfabrik: Josef Dörfler.  
Josef Grünhut, Wäschewarenherzeugung: Martin Grimm.  
Kapsch & Söhne, Telephonfabrik: David Escher.  
„Großvero“ A.-G., Lebensmittelhandel: Wilhelm Degen.

### 13. Bezirk.

„Lucille“, G. v. b. S., Schuhfabrik: Julius Wachtel.  
D.-De. Verlagsinstitut Julius Müller, Buchhandlung: Aloisia Helesic.

### 14. Bezirk.

Gepp, Wiener & Komp., Kaffee- und Schokoladenfabrik: Hugo Salzer.  
Hagemann & Komp., Vertrieb moderner Haushaltsgeseräte: Adolf Walter und Ernst Reizner.  
Marie Anna Matoušek, Pfaidlergewerbe: Josefa Lindner.  
„Reindorfer chemische Stuben“, chemische Produktherzeugung, Gewürze: Hans Beck.  
Mondschein & Speier, Schuhfabrik: Abraham Goldberg.  
„Deflik“, Spirituosen, Lifer- und Fruchtstäfteherzeugung: Karl Rejedlo.

### 15. Bezirk.

Wachturm, Bibel- und Traktatgesellschaft, Buchhandlung: Alfons Späth, Johann Parajek, Marie Springer, Alois Springer, Heinrich Hitzinger, Stephan Bayer, Ferdinand Holzleitner, Franz Seyrl und Alexius Berger.  
Pelz Josef, Maschinenghandel: Johann Wachberger, Johann König I, Johann König II, Martin Bodner, Kari Jleschto, Johann Herbel, Johann Lanzer, Franz Fellner, Karl Dirnbacher, Josef Peinelt, Hans Rescheg, Johann Weigerstorfer, Hans Eder, Gottlieb Haack, Eusebius Buchegger, Karl Kiesel, Karl Trollitsch, Albin Asten, Franz Arlang, Samuel Steiner, Franz Penn, Friedrich Hinterberger, Gabriel Graber, Simon Dabl, Konrad Murlasitz, Martinus Wintler, Karl Pieschlinger, David Hajplik, Theodor Wäschl, Hermann Leischges, Franz Schneidhofer, Franz Frühvort, Karl Grineis, Franz Aerschbaumer, Lukas Koradej, Alois Pflügl, Johann Silbermaier, Eduard Bartl, Matthias Gasteiner, Ludwig Nemec, Karl Ritschl, Johann Mühlböck, Franz Nowak, Ludwig Zach, Alexander Kainz, Ernst Kiepler, Josef Wirtler, Michael Nabersnig, Johann Nupertsberger, Adolf Köhler, Josef Karner, Johann Jalesch, Lorenz Neufam, Karl Fellner, Leopold Schmiedleitner, Josef Neubauer, Josef Müller, Karl Mayer, Johann Kornsteiner, Rudolf Bolleres, Patrit Töglhofer, Johann Mofelberger, Franz Schwendwein, Gregor Festini, Alexander Vorderwintler, Anton Bima, Karl Wiener, Rupert Gerhardt, Franz Fasching, Ernst Stolz, Franz Granitz, Florian Wernig, Franz Postl, Simon Dohr, Josef Kubisch und Franz Bauer.  
Altmann & Komp., Hüteherzeugung: Leopold Dittrich.  
Oskar Fischer & Komp., Durchschreibebücher zc.: Friedrich Firschl.  
Schiansky Marie, Wäschewarenherzeugung: Karl Stangl und Heinrich Schiansky.  
Drescher Emilie, Wäsche-, Wirk- und Kurzwaren: Johann Drescher.  
Brüder Lofesch, elektrotechnische und Metallwarenfabrik: Franz Rozaf.  
Ferdinand & Komp., Leisten- und Rahmenfabrik: Siegmund Ferdinand.  
Kernler Theodor, Rauchrequisiten: Robert Kernler.  
Höbl Josef, Schuheremefabrik: Franz Masl, Gustav Ahlgamm.  
A. Hecht, Verlosungsanzeiger: Josef Schiffner, Franz Kovacic, Johann Wagner, Florian Bollhofer, Franz Witteregger.

### 16. Bezirk.

Josef Schmied, Darmgroßhandel: Josef Richter.  
Franz Wirtschaster, Handel mit Schuhwaren: Oskar Wachtel.

Hans Löwin, Strick- und Wirkwaren: Max Bannistlow.  
Johann Grimeisen, Spielwarenerzeugung: Karl Jausky.  
Ludwig Stuz, Handel mit Kurzwaren: Hans Adler.  
Friedrich Ratsch, Handel mit Musikinstrumenten: Julian Ruitner,  
Eduard Schweiger, Heinrich Spinner, Eduard Fultl und Luise Kuschier.  
Robert Rumbold, Zuckerbäcker: Johann Steinperl und Ludwig Gasser.  
Richard Jacek, Gemischtwarenhandel: Richard Draxler.  
Wilhelm Frank, Haus- und Küchengeräte: Josef Fiala.  
Josef Peschel, Metalldreherei: Adolf Bittel.  
Julius Raab, Gemischtwarenhandel: Anton Glockner, Leonhard Fischer und Franz Partelly.  
Josef Grillmayer, Metallwarenfabrik: Karl Winter.  
Jakob Krug, Handel mit Wäsche: Isidor Dines und Samuel Koch.  
Rudolf Eistner, Bilderrahmenhandel: Franz Lederer und Robert Czembilek.

### 17. Bezirk.

Oskar Nagler, Handelsagentur: Jsaak Pomeranz.  
„Mesra“, A.-G. für Garnerzeugung, fabrikmäßige Erzeugung und Verarbeitung von Garnen aller Art und Handel: Robert Brenner.  
Josef Winter, Kunst- und Bücherverlag: Josef Hoffmann, Heinrich Palleres und Franz Filipik.  
Josef Fiala, Handel mit Geschäftsausschreiftafeln: Adolf Beer und Franz Feitbacher.  
Rosina Neuhäusler, Handel mit Gold- und Silberwaren: Albin Hauser.  
Firma J. Holzer, offene Handelsgesellschaft, Goldarbeiter: Heinz Eichenegg.  
Firma „Wädel“, fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche und Berufskleidern: Heinrich Kofl.  
Emil Raschold, Zuckerbäcker: Leopold Kullgruber.  
Johann Schmid, Alleinhaber der Firma Johann Schmid's Biwue, Darmfaltenhandel: Franz Prinz und Friedrich Schmid.

### 18. Bezirk.

Karl Schmoll, Schuheremefabrik: Oskar Höllriegl, Ernst Lebschy, Josef Eschenbruder, Adolf Augler und Josef Chysta.  
Franz Borl, Schuhmachergewerbe: Peter Mollneder.  
Heinrich Fuß, Lebtuchenfabrik: Franz Hora.  
Lagel & Kuticha, Diamantwerkzeug- und Maschinenfabrik: Karl Budiner.  
S. Wiener, Strickwarenfabrik: Otto Haas.  
F. Ellenbogen, Kleiderkonfektion: Franz Lamatsch.  
King Soap Company, Seifenfabrik: Leo Konstein.  
J. Bränauer & Komp., Schokoladenfabrik: Johann Fabian.  
Denes & Friedmann, Antispezialartikel, Großhandlung: Wilhelm Denes und Franz Hader.  
„Cottage“, Verlags-, Buch- und Kunsthandlung, Inhaber D. Hinterberger: Josef Luz, Paul Schausler-Hohenfurch, Ernst Mayer, Julius Lipnitsch, Karl Mahrer, Josef Urban, Friedrich Zeil und Hugo Böhm.  
Societe Graphique, Aktiengesellschaft für Modereitag: Josef Bessentheimer.  
Charlotte Feldmann, Damenmodewerkstätte: Franz Lamatsch.

### 19. Bezirk.

Jac. Schnabl & Komp., Zigarettenpapierherzeugung: Jakob Landau.  
Eswald Bodl, mechanische Strickerei: Olga Bedl und Eduard Jedlinsky.

### 20. Bezirk.

Ignaz Bruner, Handel mit Lederabfall: Friedrich Bromberger und Max Klüger.  
Adolf Spizer & Komp., Handel mit Säcken: Friedrich Aufrechtig.  
Bernhard Rosenheck, Handel mit Wäsche: Viktor Nepef.  
Firma „Amea“, Zuckerbäckerwarenerzeugung: Elias Leicher.  
Chaim Bogelbaum, Handel mit Wäsche: Paul Bustryn, Milan Ratkov, Heinrich Groß und Robert Weiß.  
Mofel Millet, Handel mit Wäsche: Ignaz Millet.  
Fritz & Maschke, Kohlengroßhandel: Viktor Garstky.  
Adolf Firschl, Handel mit Lederabfall: Salo Farkasch.  
Herm. Bogelbaum, Handel mit Wäsche: Karl Weiß, Marie Rosen und Adolf Rosen.  
Feige Dolinger, Handel mit Wäsche: Jakob Dolinger.

### 21. Bezirk.

H. Mayfährth & Komp., Maschinenfabrik: August Kratschmar und Johann Hinteregger.  
Hauser & Sobotta, A.-G., Gemischtwarenhandel im großen und Nahrungsmittelfabriken: Josef Perhvester, Rudolf Hofbauer, Karl Lindermann, Karl Zack, Karl Neumayer, Leopoldine Martin, Erich Daniel, Franz Derner, Johann Keiblinger und Emil Niederhofer.  
Brüder Tausky, A.-G., Kraftfutterfabrik: Ludwig Benešch, Johann Grasshaider und Josef Krafnig.



**Dorotheum, Realitätenabteilung**  
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

### Vermittlung

1800

des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern u. Landwirtschaften, Guts-pachtungen.

### Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung, Vornahme von Schätzungen, Liste der Vermittlungsobjekte wöchentl. im Realitäten-anzeiger des Dorotheums, Parteienverkehr in Wien nur von 9-12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug). Schriftliche Anfragen an Dorotheum, Realitätenabteilung, Wien, I.

### Anmeldestellen

auch in den Zweiganstalten Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt.

## Baubewegung

vom 24. bis 27. April 1926.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

12. Bezirk: Wohnhaus, Hengendorf, Rosenhügelstraße, Ecke Defreggerstraße, Einl.-Z. 364, von der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsg-nossenschaft Altmannsdorf und Hengendorf, Bauführer Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ (1906).  
 " " Zweifamilienhaus, Hengendorf, Defreggerstraße Einl.-Z. 749, von Eduard Steiger, Bauführer Hoffelner & Komp. (1951).  
 18. Bezirk: Wohnhaus, Gensgasse 79, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (6764).  
 21. Bezirk: Einfamilienhaus, Wiberhausenweg, Kat.-Parz. 358, Einl.-Z. 287 Grundbuch Aspern, von Isabella Fischer, Bauführer Anton Kühnel (3849).

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Dampfbadofen, Auerspergstraße 4, von Josef Pfeiffer, Bauführer Johann Gruber (6791).  
 " " Wellblechgarage, Schwarzenbergstraße 5, von „Amahag“, Wittke, Roth & Komp. (6830).  
 " " Kanal, Rathausstraße 5, von H. Binder, Bauführer Wilhelm Zeeh's Witwe (6771).  
 2. Bezirk: Schuppen, Rotensiergasse 35, von Josef Schönold, Bauführer Leopold Oberst (6675).  
 " " Einfriedung, Prater (Metropoltheater), vom Metropoltheater, Vergnügungspark, Bauführer Wilhelm Schallinger (6836).  
 " " Garage, Freudenau (Winterhafen), von der „Rebevenka“, Bauführer „Universale“, Bau-N.-G. (6751).  
 3. Bezirk: Zubau u., Vorderer Zollamtstraße 17, von der M. Abt. 23 b, (6601).  
 4. Bezirk: Benzinzapfstelle, Mühlgasse 2, von der Vacuum Oil Company N.-G., Bauführer Ing. E. Michalup (6695).  
 " " Benzinzapfstelle, Karollinengasse 29, von der Vacuum Oil Company N.-G., Bauführer Ing. E. Michalup (6696).  
 5. Bezirk: Garage, Margareten Gürtel 45, von Adolf Strauß, Bauführer E. Fernhart (6646).  
 7. Bezirk: Verlängerung des Rohrkanales, Myrthengasse 11, Bauführer Gebrüder Andreae (6831).  
 " " Kiosk, Museumstraße—Mariahilfer Straße, von Ing. August Stodolowsky, Bauführer Architekt Fr. Müller (6834).  
 8. Bezirk: Vergrößerung des Kioskes, Landesgerichtsstraße—Florianigasse, von Friedrich Jellinek, Bauführer Johann Dorak (6694).  
 9. Bezirk: Magazin, Währinger Straße 20, vom Wiener Kaschieratelier, Bauführer Oskar Brill (6796).  
 11. Bezirk: Verkaufshütte, Simmeringer Hauptstraße 349, von Hermann Parnas, Bauführer Vinzenz Heinz (1842).  
 " " Berandazubau, Simmeringer Hauptstraße 149, von Rudolf Nigler, Bauführer W. F. Sommer (1928).  
 12. Bezirk: Kantine, Altmannsdorfer Straße, Kat.-Parz. 352/12, vom Kleintierzucht- und Schrebergartenvereine „Eparsette“, Bauführer Wenzel Eisler (1788).  
 " " Rohrkanales, Steinadergasse 1/3, von Karl Drechsler, Bauführer Viktor Kronsteiner (1802).  
 " " Verkaufshütte, Unter-Meidlinger Straße 97, von Edmund Haslauer, Bauführer Johann Gollob (1856).  
 " " Rohrkanales, Ignazgasse 30, von Leopold Reiser, Bauführer Rudolf Hartl (1961).  
 " " Geschäftsläden, Niederhofstraße 21, von der Oesterreichischen Holzimportkommanditgesellschaft, Bauführer Ing. Ludwig Wiber (1561).  
 20. Bezirk: Hütte am Donaukanalufer (Trenstraße), von Eduard Krejca (6779).  
 21. Bezirk: Bootshütte, Donaufeld, linkes Ufer der alten Donau nächst des „Birnerbades“, vom Männergesangsvereine „Nordbahnbund“, Bauführer J. Donner (3898).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 23, R. Widna (6691).  
 " " Salzstorgasse 1, Friedrich Warmorek (6749).

2. Bezirk: Obere Donaustraße 87, Franz Schöpfer (6612).  
 " " Obere Donaustraße 89, Franz Schöpfer (6613).  
 " " Zirkusgasse 40/42, Allgemeine österreichische Baugesellschaft (6752).  
 3. Bezirk: Reinerstraße 37, R. Dworak jun. (6685).  
 " " Apostelgasse 30, R. Dworak jun. (6685).  
 " " Ungargasse 40, Hans Schof (6780).  
 5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 8, Wenzel Rausch (6871).  
 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 22, Ing. F. Semsch (6606).  
 " " Westbahnstraße 40, Josef Staudigl (6745).  
 " " Mariahilfer Straße 12, Johann Madl (6746).  
 " " Mariahilfer Straße 32, M. Neumann & Komp. (6897).  
 9. Bezirk: Porzellangasse 33 a (Piedtensteinstraße 46 a), Bundesgebäudeverwaltung (6795).  
 11. Bezirk: Fuchsröhrenstraße 31, Beck & Slama (1817).  
 12. Bezirk: Tivoligasse 38, Karl Danzinger (2009).

#### Renovierungen.

1. Bezirk: Ruprechtsplatz 1, Melcher & Steiner (6625).  
 " " Riemergasse 10, Melcher & Steiner (6626).  
 " " Wipplingerstraße 29, Hugo Schuster (6661).  
 " " Fünfergasse 1, Architekt W. Oberländer (6680).  
 " " Kolowratring 8, R. Nowal (6850).  
 " " Börsegasse 10, Ing. Langfelder & Komp. (6899).  
 2. Bezirk: Vorgartenstraße 207, V. Fidermuc (6632).  
 " " Untere Augartenstraße 23, Ing. E. Buchbinder & B. Gebler (6656).  
 " " Schiffmühlenstraße 78, Franz Habersohn (6777).  
 3. Bezirk: Adamsgasse 20, B. Bojanovsky (6758).  
 " " Jaurögasse 9, Faltis & Dent (6879).  
 4. Bezirk: Beyringergasse 20, Jof. Anderl (6714).  
 5. Bezirk: Siebenbrunnenplatz 3, Anton Schäftner (6697).  
 " " Schönbrunner Straße 139, Jof. Zennel (6747).  
 " " Hamburgerstraße 20, Oskar Brill (6776).  
 6. Bezirk: Morizgasse 8, F. Ferd. Buchinger (6610).  
 " " Linke Wienzeile 16, Friedr. Schuhmaier (6740).  
 7. Bezirk: Lindengasse 56, Dr. F. Luidenus & A. Schwarz (6684).  
 " " Mariahilfer Straße 58, Jof. Gurda (6692).  
 " " Verchenfelder Gürtel 10, Brand & Komp. (6759).  
 " " Westbahnstraße 35 a, Faltis & Dent (6773).  
 " " Kaiserstraße 50, Faltis & Dent (6774).  
 8. Bezirk: Lange Gasse 60, Franz Hansal (6615).  
 9. Bezirk: Marktstraße 47, F. Künzl & E. Soffit (6678).  
 " " Dietrichsteingasse 7, Oskar Brill (6775).  
 11. Bezirk: Zippererstraße 4, Franz Bugel (999).  
 " " Dorfstraße 12, Richard Himmel (1025).  
 12. Bezirk: Schallerstraße 38, Karl Oswald (1731).  
 " " Rigaziplatz 9, Max Neuwirth (1563).  
 " " Breitenfurter Straße 171, Hans Horner (1623).  
 " " Reichgasse 16, Rudolf Schoderböck (1750).  
 " " Mandlgasse 1, Baumann & Hausenberger (1874).  
 " " Elisabeth-Allee 5, Karl Oswald (1927).  
 " " Fochgasse 30, Christof Zahn (1978).  
 " " Meidlinger Hauptstraße 79, Viktor Kronsteiner (2004).  
 20. Bezirk: Marchfeldstraße 17, R. M. Reindl (6657).  
 " " Melbemannstraße 15, Robert Schilder (6778).

#### Demolierung.

9. Bezirk: Althanstraße 13, von Dr. Tintner & D. Hofmannsthal, durch Dr. Hamburger (6664).

#### Parzellierung.

11. Bezirk: Simmering, 4te Landengasse Einl.-Z. 824, von Robert Weismann (6844).

## Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)  
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werkbetriebe.

### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

11. Bezirk: Einl.-Z. 914, Grdb. Kaiser-Ebersdorf, von Josef und Theresia Tamandl (1053).  
 12. Bezirk: Segendorf, Kernstraße—Desteggerstraße Einl.-Z. 342, Kat.-Parz. 459/8, von Josef Friedel (1864).  
 16. Bezirk: Galliginstraße, Ecke Winterleithengasse, Kat.-Parz. 340/22, Einl.-Z. 2834, Grdb. Ottakring, von Adolf Mühlner und Marie Türk (2014).  
 " " Liebhartstalstraße, Kat.-Parz. 343/33, Einl.-Z. 3540, Grdb. Ottakring, von Josef Meyer (6459).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2345.

#### Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Thalheimergasse.

Anbotverhandlung am 7. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2370.

#### Gas- und Wasserinstallation

im Wohnhausbau 9. Wagnergasse.

Anbotverhandlung am 7. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 2371.

#### Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten

am Wohnhausbau 18. Genzgasse.

Anbotverhandlung am 7. Mai, 1 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 2445.

#### Marmorwände für die Pisanlagen

beim Bau der zweiten Fortbildungsschule 15. Märzstraße.

Anbotverhandlung am 8. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 2415.

#### Gas- und Wasserleitungsinstallation

für den Wohnhausbau 16. Effingergasse.

Anbotverhandlung am 10. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. : 7,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

29. April. Bau der Jungschweinstallgruppe IX am Zentralviehmarkte St. Marx (Städt. Bauleitung St. Marx 3, Viehmarktgasse 1), 9 Uhr Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, 11 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 30).

29. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 10. Friesenplatz (Heft 31).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflasterung im 3. und 20. Bezirke (Heft 32).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Basaltoidpflasterung in der Schwarzspanierstraße im 9. Bezirke (Heft 32).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltierungsarbeiten im 1. und 4. Bezirke (Heft 32).  
 30. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geirgasse (Heft 32).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böckgasse (Heft 32).  
 — halb 12 Uhr (M. Abt. 23 a.) Zimmermalereien für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 32).  
 3. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 5. Einsiedlergasse (Heft 32).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflasterung der Rennungasse vor Dr.-Nr. 4. und 6 im 1. Bezirke (Heft 33).  
 7. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimergasse (Heft 34).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallation im Wohnhausbau 9. Wagnergasse (Heft 34).  
 — 1 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten am Wohnhausbau 18. Genzgasse (Heft 34).  
 8. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Marmorwände für die Pisanlagen beim Bau der zweiten Fortbildungsschule 15. Märzstraße (Heft 34).  
 10. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation für den Wohnhausbau 16. Effingergasse (Heft 34).  
 18. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 34 a) Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten für die Errichtung eines Lagergebäudes (Heft 33).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lagenburger Straße im 10. Bezirke (Heft 33).  
 19. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Steinbauerim 12. Bezirke (Heft 32).  
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Haberlgasse im 16. Bezirke (Heft 32).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Herstellung von Aeberli- und Bitumenmakadam im Jahre 1926.

Anbotverhandlung am 19. April.

Es offerierten in Schilling per Quadratmeter: Josef Bojos 13.60 einschließlich Wust; „Siler“ 8.85 bis 15.90; Ehe Neuchatel 11.50 bis 18.50; Karl Günther 11.40; „Asdag“ 8.80 bis 15.50; Fr. und Em. Holliger & A. Forr 6.80 bis 14.50; Schrabeg & Komp. 6.10 bis 13.50.

### Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böckgasse.\*)

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten in Schilling: Friedmann 56.823.39; Anton Frank 42.533.67; Lehfuß & Komp. 47.133.58; Josef Horich 54.375.61; Josef Drlica 50.574.29; Franz Korwill & Komp. 44.760.72; J. Med 51.755.44; Janovsky 55.058.21; Josef Lerch 53.856.63; Adelf Zimmer & Komp. 60.607; Janoz Skopel 46.308.57; Ferd. Schremmer 47.517.42; Franz Mikyska 47.164.73; Erker, Jandl & Jäger 50.754.39; Johannes Haag 59.275.38; Ing. Steinling & Komp. 48.225.61. Offert der Firma Kraft und Wärme verspätet eingelangt.

### Schlosser(gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse.\*)

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten in Schilling: Josef Hamata 31.898.50; Karl Moser 38.84; „Wimeg“ 33.208; Fritz Fichtmüller & Komp. 39.108; Siegfried Herchan 33.975; Karl Nowak 33.762.60; Florian Dboril 39.082; Heinrich Sedlacek 34.344; Heinrich Rotter 29.634; Heinrich Sasse 34.367; Wilhelm Schmidt 35.643; Johann Sommer 21.470; J. Veran jun. 31.760.50; Anton Wieser's Söhne 33.418.75; Robert Klappholz 30.909.43; Franz Bidla 34.252.50; Josef Heiling 34.522.

**Oberflächenteerungen und Bitumierungen.**

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten in Schilling (1 = Teer, 2 = Erdböl, 3 = Colas): „Brema“ A.-G. 1) 0.76, 2) 1.75; E. Haumann's Witwe & Söhne 1) 0.80, 2) 1.60; Josef Losos 1) 1.—, 2) 1.50; Holliger 2) 1.50, 1.80 mit Beigabe des Kiefels; Schrabeg & Komp. A.-G. 1) 1.30 für die Bezirke 1 bis 3, 9 20 und 21, 1.35 für die Bezirke 4 bis 8, 18 und 19, 1.45 für die Bezirke 10 bis 17, 2) 1.65 für die Bezirke 1 bis 3, 9, 20 und 21, 1.70 für die Bezirke 4 bis 8, 18 und 19, 1.80 für die Bezirke 10 bis 17, 3) 2.10 für die Bezirke 1 bis 3, 9, 20 und 21, 2.20 für die Bezirke 4 bis 8 und 18, 2.30 für die Bezirke 10 bis 15; „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“ 1) 1.10, 2) 1.60, 3) 2.20; „Siler“ 1) 1.08, 2) 1.58, 3) 2.20; Robert Feisinger 1) 1.05, 2) 1.65, 3) 2.40.

**Straßenherstellungen.**

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Schuttabfuhr 11. Bez. in der Klammer Regie): 11. Geißelbergstraße-Vorhofstraße: Bitumenmakadam: Holliger 13.20 S/m<sup>2</sup>, Gußasphalt 7.70 S/m<sup>2</sup>; Schrabeg & Komp. 15.90 S/m<sup>2</sup>, Gußasphalt 8.12 S/m<sup>2</sup>; „Asdag“ 12.88 S/m<sup>2</sup>; „Siler“ 13.70 S/m<sup>2</sup>, a — 10, b — 20; Winzenz Nachoy (Pflasterermeister Josef Weiß) a — 10, b — 20, c — 6; Leopold Rößl a — 12, b — 35, (40); Anton Billwein a — 8, b — 20, c + 5, (45); Julius Stanel a — 18, b — 20, c + 10, (40); Josef Mayer a — 17.5, b — 40, c — 23, (20); Karl Voitl (16. Bez.) a Kostenanschlagspreis, b — 25, (45); Johann Reiter a — 15, b — 25, c + 5, (40); Karl Piccardi a — 7, b — 12, (30); Franz Kreitner a — 5, b Kostenanschlagspreis, (40); Eduard Fehm a — 10, b — 30, c + 6, (45); Adolf Zimmermann a — 16, b — 25, c — 5, (40); Ludwig Piccardi a Kostenanschlagspreis, b — 15, (45); Anton Winkelbauer a — 10, b — 25, c + 5, (42); M. Buresch a — 12, b — 30, c + 10, (45); Franz Brendl a — 14, b — 30, (45); Karl Fischer a — 15, b — 30, (45); Karl Voitl (15. Bez.) a — 16, b — 40, (40); Georg Voitl a — 22, b — 45, c — 10, (45); Karl Mellener a — 18, b — 45, c — 18, (42); Theodor Wiala a P. 1/30, P. 2 bis 13, 14, b 25, c 30; Johann Kolars a — 12, b — 40, (38); Hermann Reuther b — 42; S. Fleischer & Sohn b — 50; Georg Heiduf b — 55; F. Bodensteiner Steine 40, Sand 45, Zement 30; F. Zalauf b — 55; Johann Rousseau b — 48.

11. Drißbüggasse-Herbortgasse: Bitumenmakadam: Holliger 13.20 S/m<sup>2</sup>, Gußasphalt 7.70 S/m<sup>2</sup>; Schrabeg & Komp. 15.90 S/m<sup>2</sup>, Gußasphalt 8.12 S/m<sup>2</sup>; „Asdag“ 12.74 S/m<sup>2</sup>; „Siler“ 13.70 S/m<sup>2</sup>, a — 10, b — 20, (40); Winzenz Nachoy (Pflasterermeister Josef Weiß) a — 10, b — 20; Leop. Rößl a — 14, b — 35, (40); Karl Voitl (16. Bez.) a — 5, b 30, (45); Julius Stanel a — 18, b — 20, c + 10, (40); Anton Billwein a — 8, b — 20, c + 5, (45); Eduard Fehm a — 12, b — 30, c + 10, (45); Josef Mayer a — 17.5, b — 40, c — 23, (20); Johann Reiter a — 15, b — 25, c + 5, (40) Karl Piccardi a — 10, b — 12, (30); Franz Kreitner a — 10, b Kostenanschlagspreis, (40); Ludwig Piccardi a Kostenanschlagspreis, b — 15, (45); M. Buresch a — 12, b — 30, c + 10, (45); Franz Brendl a — 14, b — 30, (45); Karl Fischer a — 16, b — 30, (45); Anton Winkelbauer a — 10, b — 25, c + 5, (42); Karl Voitl (15. Bez.) a — 16, b — 40, (40); Georg Voitl a — 22, b — 45, c — 10, (45); Karl Mellener a — 18, c — 45, c — 18, (42); Theodor Wiala a P. 1 — 26, 2 bis 13 — 14, b — 35, c — 30; Herm. Reuther b — 42; Georg Heiduf b — 55; S. Fleischer & Sohn b — 50; Franz Bodensteiner — 40 Steine, — 45 Sand, — 30 Zement; F. Zalauf b — 52; Joh. Rousseau b — 45.

**Um- und Neupflasterungen.**

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Asphaltierarbeiten, in der Klammer Regie): 4. Favoritenstraße: Karl Fischer a 6, b 30, (45); Eduard Fehm a 10, b 30, (45); Schuttverföhrung Simmeringer Friedhof + 12; Ludwig Piccardi a 4, b 15, (45); Adolf Zimmermann a 16, b 25, (40); Schuttverföhrung Simmeringer Friedhof + 15; Franz Kreitner a und b 10, (40); Karl Piccardi a 5, b 12, (30); Julius Stanel a 16, b 28, (40); Karl Terkowsky a 12, b 18, (40); Karl Voitl (16. Bez.) a Tarifpreise, b 30, (45); Georg Voitl a 17, b 50, (35); Leopold Rößl a 10, b 35, (40); Karl Mellener a 18, b 45, (42); Schuttverföhrung Simmeringer Friedhof + 5; „Siler“ a 8, b 20, (40); M. Buresch a 10, b 35, (45); Adolf Schneller a 10, b 25, (40); Schuttverföhrung Simmeringer Friedhof + 10; Anton Billwein a 2, b 25, (45); Josef Mayer a 15, b 46, (20); Johann Reiter a 13, b 25, (40); Schuttverföhrung Simmeringer Friedhof + 25; Karl Chrafel a 10, b 18, (40); Anton Winkelbauer a 6, b 25, (42); Karl Voitl (15. Bez.) a 10, b 48, (40); Franz Brendl a 12, b 35, (45); Franz Bodensteiner b 40, Zement 30; F. Zalauf b 54; Georg Heiduf b 55; Franz Desterreicher b 35; Hermann Reuther b 50; Siegmund Fleischer & Sohn b 50; Max Rousseau b 20.

6. Dienengasse: Karl Fischer a 6, b 30, (45); Franz Kreitner a und b 10, (40); Josef Mayer a 12, b 40, (20); Franz Brendl a 12, b 30, (45); Marie Voitl-Bayer a 18, b 40, (40); M. Buresch a Kostenanschlagspreise, b 20 (45); Karl Voitl (15. Bez.) a 19, b 42, (40); Anton Winkelbauer a 6, b 25 (42); Karl Chrafel a 6.5, b 16, (40); Johann Reiter a 7, b 25, (40); Anton Billwein a 5, a 25, (45); Adolf Schneller

a 12, b 25, (40); „Siler“ a 7, b 20, (40); Karl Mellener a 17, b 45, (42); Leopold Rößl a 12, b 35, (40); Georg Voitl a 16, b 45, (45); Adolf Zimmermann a 10, b 25, (40); Karl Piccardi a 7, b 12, (30); Julius Stanel a 12, b 30 (40); Karl Terkowsky a 7, b 16 (40); Karl Voitl (16. Bez.) a Kostenanschlagspreise, b 25, (45); Ludwig Piccardi a 4, b 10, (45); Ed. Fehm a 8, b 30, (45); Zalauf b 52; Franz Bodensteiner b ungünstig; Georg Heiduf b 55; Max Rousseau b 42; Hermann Reuther b 36.

6. Füllgradergasse: Karl Fischer a 7, b 30 (45); Karl Piccardi a 7, b 12 (30); Adolf Zimmermann a 10, b 25 (40); Ludwig Piccardi a 3, b 15 (45); Eduard Fehm a 8, b 30 (45); Julius Stanel a 12, b 30 (40); Karl Terkowsky a 7, b 16 (40); Georg Voitl a 16, b 45 (35); Karl Voitl (16. Bez.) a Kostenanschlagspreise, b 25 (45); Leopold Rößl a 12, b 35 (40); Karl Mellener a 17, b 45 (42); Josef Mayer a 12, b 40 (20); „Siler“ a 7, b 20 (40); Karl Voitl (15. Bez.) a 19, b 42 (40); Anton Billwein a 5, b 25 (45); Karl Chrafel a 6.5, b 16 (40); Franz Brendl a 12, b 30 (45); Marie Voitl-Bayer a 18, b 40 (40); M. Buresch a Kostenanschlagspreis, b 20; Anton Winkelbauer a 6, b 25 (42); Franz Kreitner a 10, b 10 (40); Siegm. Fleischer & S. b 50; Max Rousseau b 42; Herm. Reuther b 36; F. Zalauf b 52; Franz Desterreicher b 35; Franz Bodensteiner b ungünstig; Georg Heiduf b 52.

21. Erzherzog Karl-Straße: „Asdag“ c 15 (40); Josef Losos c 6; The Reuchatel c 7 S/m<sup>2</sup>; „Brema“ c 15; Haumann's Witwe c 12; Karl Fischer a 6, b 30 (45); „Siler“ a 9, b 20 (40); Franz Brendl a 10, b 30 (45); Johann Berger a 10, b 12, c + 17; M. Buresch a 10, b 30 (45); Karl Voitl (15. Bez.) a 19, b 44 (40); Anton Winkelbauer a 6, b 25 (42); Karl Chrafel a 10, b 18 (40); Joh. Reiter a 13, b 20 (40); Josef Mayer a 17, b 48 (20); Anton Billwein a 12, b 20 (45); Adolf Schneller a 15, b 30 (40); Karl Mellener a 17, b 40 (42); Leopold Rößl a 12, b 35 (40); Georg Voitl a und b nicht entsprechend (35); Karl Voitl (16. Bez.) a Kostenanschlagspreis, b 20 (45); Karl Terkowsky a 11, b 18 (40); Julius Stanel a 18, b 20 (40); Karl Piccardi a 12, b 12 (30); Joh. Kolars a 15, b 40 (38); Franz Kreitner a 10, b 15 (40); Adolf Zimmermann a 17, b 25 (40); Ludwig Piccardi a 8, b 20 (40); Eduard Fehm a 14, b 30 (45); Siegm. Fleischer & S. b 45; Karl Luz b 50; Karl Ruhmannseder b 40; Georg Heiduf b 55; F. Zalauf b 48; Herm. Reuther b 42; Franz Desterreicher b 30.

**Lieferung von drei Stück Brückenwagen.\*)**

Anbotverhandlung am 23. April.

Es offerierten in Schilling: C. Schember & Söhne A.-G.: Doppelhebelentlastung 6050, Zahnstangenentlastung 6100, mit zwangsweise richtiger Registrierung: Doppelhebelentlastung 9950, Zahnstangenentlastung 10.000, mit elektrischer Zahnstangenentlastung: Laufgewichtssystem 7400, Rollgewichtssystem 11.300, für die Brückenwage Raschmarkt verringern sich die Preise um 300, statt Holzbrücke liefern des U-Eisenrahmens samt Armaturen jedoch ohne Eisenbetonbelag verringern sich die Kosten um 475 für alle Wagen. Ankauf der alten Brückenwagen: Raschmarkt 1500, 5. Gemüsegroßmarkt 300, 16. Puppenplatz 600; Josef Florenz A.-G.: Zahnstangenentlastung 5900, mit elektrischer Auslösung 6850, für die Brückenwage Raschmarkt verringern sich die Kosten für alle Wagen um 550, Ankauf der alten Brückenwagen: Raschmarkt 800, 5. Gemüsegroßmarkt 500, 16. Puppenplatz 500; Ernst Peter Doppelhebelentlastung 3970, Zahnstangenentlastung 4200, mit elektrischer Auslösung 4900, für die Brückenwage Raschmarkt verringern sich die Preise für alle Wagen um 400, Ankauf der alten Brückenwagen: Raschmarkt 1300, 5. Gemüsegroßmarkt 500, 16. Puppenplatz 700.

**Zimmermalerarbeiten beim Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße.**

Anbotverhandlung am 23. April.

Es offerierten in Schilling: Leopold Klug 7552; Franz Gabriel 8722; Ferdinand Petrig 7442.50; Alois Daller 9051; Johann Bizant 8073; Karl Ertl 6958; Alois Danek & Mathias Fischer 8473.39; Louis Baitan 8656; Rudolf Jütter & Bruder 9318; Rudolf Dönbek 8118; Viktor Wördl 13.202.04; „Grundstein“ 9017.15; Johann Kronfuß 8381; Josef Krieger 9546.50; Alois Bernhard 7726; Anton Hochreiter 9435; Hans Schimmel 9067; Zuberberg & Komp. 9926; Rudolf Jngl 8655.14; Bläsky & Novotny 8670.30; Heinrich Rumpf 8180; Franz Beneš 7869; Johann S. rani 8263; „Erma“ 9771; Johann Scheer 7912; Emil Zirka 9625; Martin Schejfil 8418; Josef Leopold Rasta 8930; Alexander Rohrer 7473.

**Bauschlosserarbeiten für den Zubau der Großmarkthalle.\*)**

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten in Schilling: Johann Sommer 14.830.95; Gutter & Schrang A.-G. 15.157.30; Siegfried Herchan 14.045.40; Karl & Ludwig Markowetz 12.375.60; Ignaz Krausz & Komp. 10.303.50; Heinrich Casse 12.766.90; „Wimeg“ 10.326.50; Raufwerke A.-G. 11.613.79; Wenzel Zerawa 11.785; M. & R. Stroth 9873.75; Albert Barnert 13.423; Franz Vidla 13.415.90; Heinrich Rötter 13.421.10; Karl Rowal 13.242.70.

## Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse.\*)

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten in Schilling: a=ohne Glas, b=mit Glas; Karl Müller a 786-22, b 6885-22; Anton John a 853-24, b 6894-24; Ferdinand Buger a 779-55, a 5170-50; Peter Tejar's Söhne a 732-10; Karl Fried a 747-50, b 5658; Franz Wagner a 758-21, b 6545-50; Franz Erbel a 918-20, b 6185; Johann Seehofer a 882-50; Alois Kment a 786-85; Matth. Wanitsch a 760, b 6905; Ludwig Erbel a 855-75, b 5412-50; Anton Reichart a 750-40, b 9750-90.

## Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendiggasse und Siebenbrunnensfeldgasse.\*)

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten in Schilling: Albrecht Michler 1,261.855-20; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1,320.484-19; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 1,235.838; „Grundstein“ 1,305.213; G. A. Wagh 1,301.803; Ernst Uhlmann 1,401.078-60; Ing. Franz Mörtinger 1,158.844-64; „Univerale“ 1,280.957-50; Wiener Baugesellschaft 1,306.489-24; Vaterländische Baugesellschaft 1,221.629-25; S. Kella & Komp. 1,331.354; R. Kella & Neffe 1,244.374-80; Karl Korn 1,305.180.

## Zimmermeisterarbeiten für den Wohnhausbau 16. Effingergasse.\*)

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten in Schilling: Brüder Dezort 53.915-50; Hermann Müller 63.696-24; Holzkonstruktionsgesellschaft 61.270-80; Martin Neubauer & Sohn 49.170; Franz Horak 56.594; Wiener Holzwerke 56.455-30; Alois Fritsch & Sohn 53.546; „Grundstein“ 51.958; Hermann Otte 52.830; Anton Muth 51.883-50; Wenzel Hartl 49.201-80; „Iba“ 52.393; Zimmerei Wienerberg 48.585-50; Franz Arhofer 57.059.

## Bergebungen.

**Wohnhausbauten.** 2. Lajsallegasse: Lieferung und Montierung der Sonnenplatten und eisernen Getriebe an Johann Anderle.

2. Radingerstraße: Herstellung der Asphaltgehsteige an C. Hausmann's Witwe & Söhne.

3. Rabenplatz: Spenglerarbeiten an Friedrich Katlein, Kanalisierungsarbeiten an Otto Janacek, Zimmermannsarbeiten an Zimmerei Wienerberg.

3. Baumgasse: Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an J. Med.

5. Siebenbrunnensfeldgasse, Baublock II und III: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Haus 19 an die österreichisch-ungarische Baugesellschaft.

11. Kafelgasse: Lieferung der Kunststeinbänke und Balustraden an die Kunststeinwerkstätte, Ges. m. b. H.

11. Zentralfriedhof: Straßenherstellungen an „Siler“.

18. Genggasse 79: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Josef Langer.

20. Salzastraße: Zimmermalersarbeiten an Martin Schejst.

20. Rajettistraße, Ausbau: Schlosserarbeiten an „Wimeg“, Anstreicherarbeiten an Alois Düller, elektrische Licht- und Blitzableiteranlage sowie Kraft- und Telegraphenanlage im Bade an „Griffon“, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Ing. J. Steindling & Komp.

21. Steigenteschgasse: Lieferung und Montierung der Brettellalousien an Franz Leppa, Josef Adler & Komp. und Franz K. Nobiza.

21. Wagramer Straße—Steigenteschgasse: Einmauerung der zwei Einflammrohrkessel für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage an L. Gussenbauer & Sohn.

**Altes Rathaus.** Anstreicherarbeiten an C. & R. Koczvera.

**Brigittehospital** (Erweiterungsbau). Möbeltischlerarbeiten an J. Müller, Lieferung der elektro-medizinischen Einrichtung an Ludwig Schulmeister, der Buchholzmöbel an die Wiener Holzwerke und der Tapezierermöbel an Portois & Fix.

**Amalienbad.** Lieferung und Anbringung der Eingangstore, Kassenschalter und Stiegegriffe an Portois & Fix.

**Arbeiterfürsorgeamt** 6. Stumpergasse 10. Baumeisterarbeiten an Peter Brich.

**Nordbahnsteig.** Anstreicherarbeiten an Ing. Langfelder & Komp.

**Nordwestbahnsteig.** Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke, Asphaltierarbeiten an The. Reichel Asphalt. Comp. Ltd.

**Gänsehäufelbrücke.** Herstellung der eisenbewehrten Betonunterbauung der Gehwege sowie der wassergebundenen und mit doppelter Oberflächentierung

versehene Maladammede der Straßensahrbahn samt Grundbau an G. A. Wagh, der Bitumenmaladammede und Gehwegasphaltierung an „Asdog“.

**Untersuchung der Blitzableiteranlagen** auf städtischen Gebäuden im Jahre 1926 in den Bezirken 1 bis 11 an Josef Acherer, 12 bis 21 an Josef Riegelbauer.

**Öffentliche Beleuchtung.** Lieferung von 104 Stück Mastrohren an die Mannesmannröhrenwerke, elektrische Installationsarbeiten 20. Wasnergasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 17. und 18. Lacknergasse an die Brown-Boveriwerke, 9. Rotenlöwengasse—Fahngasse und 3. Neulinggasse—Salesianergasse an Dr. Siegmund Defris.

**Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“.** Lieferung der Rauchgasprüferanlage für die Hochdruckkesselanlage an Ing. Rudolf Schlegler.

**Verorgungshaus Piesing.** Ausführung des maschinellen Teiles der Kühlanlage einschließlich der erforderlichen Korkeinfüllisolation und Beistellung der beiden Isoliertüren an die Siroccowerte.

**Umpflasterung.** 5. Margaretengürtel, Brandmahergasse und Siebenbrunnengasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Hans Schödl, Fuhrwerksleistungen an Georg Heibuf, Asphaltierarbeiten an „Asdog“.

**Lieferung von 4200 m<sup>2</sup> Triolinfußbodenbelag** an „Stafa“.

**Lieferung eines 50 PS. „Berna“-Motors** an Perle A.-G.

**Lieferung** der für den Ausbau und die Erhaltung der Wasserleitungsanlagen im Jahre 1926 erforderlichen **gußeisernen Rohre** und Formstücke an Buderus'sche Handelsgesellschaft und an die Kontinentale Eisenhandels-gesellschaft sowie der nachtlosen Stahlmuffenrohre an die Kontinentale Eisenhandels-gesellschaft und an Albert Hahn.

**Erd-, Pflasterer-, Baumeister- und Maschinenarbeiten** für die Legung von Wasserrohrsträngen 2. Am Kaiserhühendamm und 13. Piesinger Hauptstraße an J. Tafacs & Komp., in den Straßenzügen um den Wohnhausbau 19. Panzergasse, sowie in der Sommergasse, Suneschgasse und Hardtgasse an C. Aueried & Komp.

## Kundmachungen.

### Aufforderung zum Dienstantritt.

Die Kanzleioffizialin Hermine Siegler, zugeteilt dem Arbeitslosenamt, ist seit 20. Jänner 1926 unbefugt vom Dienste abwesend. Sie erhielt laut Zustellungsschein am 19. April 1926 die Vorladung zur Vernehmung im Disziplinarwege, hat aber derselben bisher keine Folge geleistet.

Die Genannte wird auf diesem Wege aufgefordert, zu ihrem Dienste zurückzukehren, widrigenfalls sie nach fruchtlosem Verlauf von sechs Wochen seit der ergangenen Aufforderung ihres Dienstes verlustig erklärt werden wird. Diese Frist zählt vom Tage der Veröffentlichung der Aufforderung im Amtsblatte. (M. Abt. 2, 1849.)

### Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines.

An den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines, 4. Wiedner Gürtel 68, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1926/27 zwei Freiplätze an der Handelsschule und ein Freiplatz an der einjährigen Haushaltungsschule zur Verleihung. Bewerberinnen um die Freiplätze an der Handelsschule müssen das 14. und Bewerberinnen um den Freiplatz an der Haushaltungsschule das 16. Lebensjahr vollendet haben; für diese Freiplätze ist auch der Nachweis der Kenntnisse der 3. Klasse Bürgerschule, für die Aufnahmen in die Handelsschule weiters die Note „vorzüglich“ in Deutsch und Rechnen im letzten Halbjahrszeugnis oder die entsprechende Ablegung einer Aufnahmeprüfung aus diesen Gegenständen erforderlich. Den Eltern (Vormündern) der Bewerberinnen wird dringend empfohlen, vor der Ueberreichung des Gesuches um einen Freiplatz sich bei der Leitung der Schule genauestens über die Auslagen für die Vermittel und allenfalls für die Verdöstigung sowie über die Erwerbsmöglichkeit nach Absolvierung der Schule zu erkundigen. Der Genuß der Freiplätze erstreckt sich im Falle der fortdauernden Würdigkeit auf die ordnungsmäßige Unterrichts-dauer. Die Gesuche sind von den gesetzlichen Vertretern der Bewerberinnen bis längstens 31. Mai 1926 beim Wiener Magistrats, Abteilung 8 (1. Neues Rathaus) zu überreichen und diesen Gesuchen der Tauf(Geburts)schein, Heimatschein, dann das letzte Schulzeugnis und ein Mittellosigkeitszeugnis anzuschließen. (M. Abt. 8, 11755.)

### Bestimmung der Pferdeschwemmplätze in der Alten Donau.

Auf Grund der § 80 und 114 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, wird verordnet:

MASCHINENFABRIK  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUF 52-5-90 SERIE

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN.

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

I. Für das Schwemmen von Pferden in der Alten Donau werden bestimmt: 1. Der am rechten Ufer in Kaisermühlen (2. Bezirk) in der Verlängerung der Schiffmühlengasse unterhalb der Ueberfuhr Dragan gelegene bisherige Platz und 2. der am linken Ufer in Mühlshüttel (21. Bezirk) in der Verlängerung der Theodor Körner-Gasse sich links (stromabwärts) an die Rampe anschließende Platz.

II. Das Schwemmen von Pferden an anderen als diesen beiden Plätzen ist ausnahmslos verboten.

III. Das Abwaschen von Fuhrwerken irgendwelcher Art in den Gewässern der Alten Donau ist überhaupt verboten, daher auch auf den Pferdeschwemmplätzen.

IV. Uebertretungen der in den Punkten II und III enthaltenen Verbote werden mit Geldstrafen bis 200 S oder Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

V. Die Magistratskündmachung vom 3. Mai 1913, M. Abt. 4, 2503/12, betreffend den Pferdeschwemmplatz in Kaisermühlen wird aufgehoben. (M. Abt. 52, 2995; Kundm. vom 7. April 1926.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbenunternehmungen.

18. März 1926.

(Fortsetzung.)

Müller Anton, Verleihung von Fahrrädern, 11. Simmeringer Hauptstraße 13. — Reiser Josef, Handel mit Brennmaterialien, 15. Turner-gasse 18. — Reznicek Rudolf, Fischhandel, 13. Linzer Straße 258. — Rinner Johann, Personentransport nach § 15, P. 4 der G.-D., mit dem Ein-spännerwagen Nr. 1300, 12. Meidling, Südbahnhof. — Schenk Julius, Lederschärferei, 15. Allio-gasse 29. — Scherz Johann, Wäschepuderei, 17. Lackner-gasse 32. — Schiansky Heinrich, Marktfahrgewerbe, 15. Löschenlohgasse 7. — Schmölzer Josef, Fleischhauer, 15. Kranzgasse 4. — Schöner Gustav, Gemischtwarenhandel im großen, 15. Vöhr-gasse 20. — Semerab Anton, Handel mit Brennmaterialien, 11. Römersthalgasse 3. — Siegl Aloisia, Wäschewaren-erzeugung, 15. Vöhr-gasse 15. — Sorgner Karl, Optiker, 17. Hernalser Haupt-straße 168. — Steinbauer Josef, Gast- und Schankgewerbe, 18. Marim-straße 19. — Wachter Ernst, unbeschränkter Gemischtwarenhandel, 15. Breising-gasse 41. — Wagner Georg, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß, 15. Haden-gasse 27. — Wallo Jakob, Anstreicher, 15. Holohergasse 36. — Winkler Ignaz, Uhrmacher, 15. Hütteldorfer Straße 54. — Zach Karl, Gemischtwarenhandel, 15. Schweglerstraße 50. — Zegner Richard, Handelsagentur, 8. Wickenburg-gasse 2. — Zemann Gustav, Uhrmacher, 15. Kranzgasse 28.

19. März 1926.

Brüder Aschner, fabrikmäßige Erzeugung von Schokoladen und Zuder-waren und einschlägigen Artikeln, 13. Goldschlagstraße 181. — Bazant Marie, Wäschewarenherstellung, 15. Zindgasse 6. — Bekir Ahmed, Gemischtwaren-handel (beschränkt), 6. Schadelgasse 6. — Casalini Giuseppe, Handelsagentur, 6. Linke Wienzeile 46. — Eisler Eugenie, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 6. Gumpendorfer Straße 67. — Ing. Stephan Fischer, Handel mit Radio-apparaten und Bestandteilen, 6. Gumpendorfer Straße 63g. — Fleischmann Josef, Gemischtwarenhandel, 12. Arndtstraße 76. — Gerber Franz, Schuh-macher, 16. Neumayrgasse 5. — Gyaly Elisabeth, Viktualienhandel, 16. Brunnengasse (Markt). — Haban Richard, Tapetier, 16. Koppstraße 25. — Hardtmuth Alexander, Selbständige Ausübung der Zahntechnik, 18. Währinger Straße 97. — Hausner Oskar, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Mode- und Konfektionswaren, 15. Pelzgasse 2. — Heller Samson Karl, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Textilwaren und neuen Kleidern, 12. Schallergasse 18. — Hermann Walter, Kafeur und Friseur, 17. Maissen-gasse 24. — Hlubucek Kamillus, Mechaniker, 12. Stadegasse 14. — Hübica Franz, Handelsagentur, 15. Lautenhayngasse 29. — Husch Adolf, Gastwirt, § 16 der G.-D. lit. b. c. g (ohne Billard), 5. Anzengruber-gasse 13. — Jiner Walter, Alleinhaber der Firma Walter Jiner & Komp. South Africa Import Company, Handel mit Kapwolle, rohen Häuten und rohen Strauf-febern, 6. Webgasse 39. — Ing. Kallinger (Adalbert) Bela, Bauunternehmung,

9. Schwarzspanierstraße 15. — Kastner Johann, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Rechte Wienzeile 239. — Kandler Anna, Handel mit Wagen und Gewichte, Eisen-, Metall- und Stahlwaren, 16. Perchenfelder Gürtel 13. — Kohn Emil Rudolf, Inhaber der Firma „Panzer“, Fahrräder- und Nähmaschinenhandels-gesellschaft vormals Ritter & Komp., G. m. b. H., Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen, 15. Mariahilfer Straße 134. — Komorn Heinrich, Erteilung der Konzeption gemäß der Ministerialverordnung vom 24. Oktober 1925, B.-G.-Bl. Nr. 397, zur gewerbmäßigen Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, 6. Kurzgasse 3. — Lauritz Friedrich, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Web- und Wirkwaren, 6. Eisvogelgasse 4. — Mareš Adalbert, Handel mit Parfümerie und Haushaltungsartikeln, 15. Mariahilfer Straße 29. — Matijer Franz, Personentransport mit dem Einpännerwagen 1033, 9. Wiberhofer-gasse 1-3. — Mautner Leopold, Alleinhaber der Firma Leopold Mautner, Handel mit Textilwaren, 6. Webgasse 46. — Mayer Paula, Wäscheübernahmestelle und Rolle, 16. Lindauergasse 30. — Meznik Felix, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 6. Gumpendorfer Straße 24. — „Molkerei Bindobona“, W. und S. Kleinrobotcher, Molkereigewerbe, 12. Rauchgasse 21. — Panciera Enrico, Zudebäder, 15. Neubaugürtel 39. — Pfascho Gottfried, Gastwirt, 6. Amerling-straße 9. — Richter Gustav, mechanische Striderei, 16. Gablengasse 42. Richter Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Rotenmühlgasse 63. — Rosenfeld Helene, Erzeugung von Artikeln aus Wachs und Gummistoffen, 9. Glasergasse 3. — Rühner Rudolf, Viktualienverschleiß, 16. Sandleitengasse, Gemeindefohnhausbau. — Schmal Rudolf, Personentransport mit dem Einpännerwagen 431, 9. Türkenstraße 1. — Schmidt Franz, Milchhandel, 16. Hippogasse 30. — Schwabing Leopold, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 6. Theobaldgasse 12. — Selner Julia, Milchmeierei, 12. Tivoligasse 21. — Simon Marie, Verleihung von Trauerkleidern, 15. Robert Hamerling-Gasse 12. — Stoda Rudolf, Gemischtwarenverschleiß (beschränkt), 6. Gumpendorfer Straße 147. — Terner Taube Marjem, Handel mit Wäsche, Wirkwaren und Schneider-zugehör, 16. Herbststraße 24. — Thaller Marie, Kunstblumenerzeugung, 6. Varnabitingasse 10. — Vanstetter Antonia, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus, von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuer-lingen, 13. Canalettogasse 8. — Winter Andreas, Mechaniker, 16. Kopp-straße 4. — Wolf Isabella, Spielwarenherstellung, 6. Webgasse 1.

20. März 1926.

Dr. Amar Salomon, Alleinhaber der protokollierten Firma Nach-mann S. Amar, Handelsagentur, 2. Greblerstraße 10. — Leopold Blau & Komp., Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 2. Aspernbrückengasse 5. — Carmelo Marletta, Handels-agentur mit Südrüchten und Agrumen, Obst und Gemüse, 6. Ziniengasse 6. — Ditz Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Siebergasse 18. — Dönik Ferdinand, Wäsche-puderei, 2. Leisinggasse 1. — Dojacek Anton, Schuhmacher, 14. Diefenbad-gasse 35. — Dytka Anna, Viktualienhandel, 3. Fuchsgasse 18. — Fajt Franz, Schuhmachergewerbe, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 10. — Ferc Anna, Lebensmittelhandel, 2. Rueppgasse 22. — Glashüttner Leopoldine, Lebens-mittel- und Konsumwarenverschleiß, 17. Hütte am Schafberg, Rat.-Parz. 924, Einl.-Z. 468/9. — Großberger Marie, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Reiselmarkt 153. — Hofer Johann, Gemischtwarenhandel, 14. Goldschlagstraße 104. — Hofinger Franz, Gastwirt, 9. Rewaldgasse 3. — Holzer Hilba, Entgegennahme von Ankündigungen zur Durchführung von Kellern im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 3. Salefanergasse 26. — Holzinger Theodor, Musiker, 9. Säulengasse 3. — Junghofer Franz, Er-zeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, 2. Nordbahnstraße 12. — Kaspar Ludwig, Marktfahrer, 14. Holohergasse 7. — Kenda Hermine, Verschleiß von Zudebäderwaren, Konditen Sodawasser, Fruchtsäften Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 14. Goldschlagstraße 51. — Keppler Siegmund, Betrieb eines technischen Büreaus, 3. Pohlweggasse 32. — Kramer Franz, Friseur und Manufakturergewerbe, 14. Herflorgasse 44. — Kupperberg Adolf, Vertrieb von Patentschlössern und Haushaltungsgegen-ständen, 3. Löwengasse 8. — Larisch Helene, Kommissionswarenhandel, 19. Döblinger Hauptstraße 62. — Lesnita Anton, Handel mit Kurz-, Papier-waren, Rauchrequisiten und Trajiktartikeln, 17. Güsserlingstraße 6. — Vint Josef, Handel mit Brennmaterialien, 2. Lichtnauergasse 4. — Lufosnat Max, Handel mit Hüten und Modewaren, 3. Drorhgasse 8. — Machovec Benzel, Tischler, 14. Surfgasse 22. — Maurer Rosa, Verleihung von Kleidern, 3. Dberzellergasse 20. — Mikstemer Josef, Schuhmacher, 14. Steieergasse 16. — Müller Charlotte, Damenkleidmachersgewerbe, 14. Sechshäuser Straße 70.

— Mutterthaler Josef, Handel mit Obst, Grünwaren, Eiern und Butter, 2. Markt Borgartenstraße, Stand 35. — Napravnik Hermine, Modisten-gewerbe, 12. Grünbergstraße 7. — Ondraf Andreas, Schlosser, 2. Laffalle-straße 30. — Pfaufer Ferdinand, Verkauf von Käse, Schabern, Konerven, Eiern, Butter und Würstchen, 14. Meißelmarkt, Stand 114. — Pötenauer Hans, Handel mit Lebensmitteln (beschränkt), 3. Landstraßer Gürtel 31. — Prager Marie, Erzeugung von Holzwaren, 3. Schnitzgasse 137. — Prinz Rosa, Damenkleidmachersgewerbe, 20. Wallensteinstraße 25. — Profes Marie, Gemischtwarenhandel, 13. Märzstraße 124. — Samel Franziska, Handel mit Zuckerbäckereiwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen, Gefrorenem, Obst, Süßfrüchten und Schwämmen, 15. Märzstraße 7. — Schmid Stephanie, Hotel- und Gastwirts-gewerbe, 2. Taborstraße 12. — Schraif Justine, Konditorei-waren und Fruchtjäfteverschleiß, 19. Döblinger Hauptstraße 65. — Schumer Josef, Handel mit Parfümerie, Toilette- und sämtlichen Wasch- und Haus-haltungsartikeln, 15. Märzstraße 11. — Slauf Josef, Bauunternehmer, 8. Laubongasse 29. — Sommariva Johann Baptist, Zuckerbäcker, 17. Hernaller Hauptstraße 107. — Sprigerverfahren, Kommanditgesellschaft Madly & Komp., fabrikmäßiges Lackieren von Automobilen, Wagen, Geräten und Bedarfs-artikeln aller Art im Wege eines Pressluftsprigerverfahrens, Handel mit Kraftfahr-zeugen aller Art und deren Bestandteilen sowie mit technischen Bedarfsartikeln, 14. Preshingasse 5. — Staringer Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 9. Bleicher-gasse 5. — Steiner Karl, Konditoreiwaren- und Fruchtjäfteverschleiß, 19. Döb-linger Hauptstraße 65. — Syblo Josef, Herrenk.-idermacher, 20. Denisgasse 22. — Taubmann Rubin, fabrikmäßige Erzeugung von Schokoladen- und Zuckereisen, 2. Passrathgasse 3. — Teichner Eugen, Handel mit Eisen, Eisenbestandteilen, Maschinen und technischen Bestandteilen, 14. Nobilitgasse 53. — Tomasin Franz, Verkauf von Zuckerbäckereiwaren, Sodawasser mit und ohne Frucht-jäften und Gefrorenem, 3. Obere Bahngasse, Ecke Fasangasse, zwischen Gas-tandelaber 1398 und linken Vogenlampenmast. — Türkil Samuel Buchhandel, beschränkt auf Gebetbücher in hebräischer Sprache, 2. Krummbaumgasse 1. — Uacel Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Schumanngasse 28-30. — Versbach Helene, Handel mit Konditoreiwaren und Verschleiß von Fruchtjäften, 18. Simonigasse, Ecke Kreuzgasse, Gemein-dehaus. — Vondracel Antonia Maria, Bemalen von Stoffen, Holz und Por-zellan, 14. Reichhofferplatz 12. — Wagner Karl, Gastwirt, 2. Franzensbrüden-straße 19a. — Weiß Lina, Verschleiß von Zuckerbäckereiwaren, Kanditen, Frucht-jäften und Gefrorenem, 2. Kleine Pfarrgasse 19. — Wengler Magdalena, Verkauf von Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt, Stand 150. — Wessely Sigmund, Erzeugung von Friseurhauben, 6. Esterhazygasse 31. — Wilhelm Hilba, Fleischverschleiß, 17. Haslingerergasse 8. — Zeller Friedrich, Herstellung von kunstgewerblichen Arbeiten, 14. Hütteldorfer Straße 47. — Zuckermann Moriz, Handel mit alten Flaschen und Almetallen mit Aus-nahme von Edelmetallen, 20. Dthmargasse 22.

## 22. März 1926.

Barber Kamillo, Alleinhaber der Firma Sameriter Drogerie Kamillo Barber, Verkauf von Gift und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 1. Teinsalstraße 3. — Pardach Moriz Hermann, Handel mit Dämmen und Fleischhauereibedarfsartikeln, 9. Latschlagasse 8. — Barth Ernst, Handel mit Parfümerie und Toiletteartikeln, 1. Kai 7-9. — Braun Sigmund, Gemischtwarenhandel, 4. Schaumburggasse 11. — „Kommerziale“, Transport- und Handelsgesellschaft m. b. H., Expeditionsgewerbe, 1. Nenngasse 12. — Dalla Vona Vittoria, Gemischtwarenverschleiß, 16. Koppstraße 30. — Dionel Dekker & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Karlsplatz 7. — Eybel Franz, Kleinfuhrwerker, 10. Ob-bahnhof, Magazin 5. — „Eppuv“, Elektro-, Plattierungs- und Polierentfalten-vertriebskommanditgesellschaft v. Baier, Tuchscheibenerzeugung, Poliermassen-erzeugung, Handel mit chemischen und elektrotechnischen Artikeln, 7. Westbah-straße 54. — Fischer Klara, Erzeugung von Spielwaren, 1. Schottenring 35. — Forster August, Fleischhauer, 7. Verchenfelder Straße 135. — Freileben Amalia, Fleischwarenverschleiß, 16. Nauegasse 20. — Dr. Fritz Otto, Alleinhaber der Firma Dr. techn. Otto Fritz, vorm. Max Groten, Elektro-technikerkonzeption (Oberstufe), 4. Trappelgasse 8. — Fuchs Franz, Marktfahrer, 10. Dampfstraße 10. — Gaba David, Handel mit Wäsche-, Wirt- und Textil-waren, 10. Wielandplatz 10. — Geiger Josef, Lebensmittel- und Konsum-warenhandel, 16. Seeböckgasse 23. — Goldblatt Gustav, Konzeption gemäß der Ministerialverordnung vom 24. Oktober 1924, B.-G.-Bl. 337, zur gewerbli-chen Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, 2. Schiffamtsgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft G. Golke & A. Wagner, Fischergewerbe, Handel mit Sportartikeln sowie Holzwaren aller Art, 4. Heumühlgasse 9. — P. & C. Habig, Schneiderei-gesellschaft m. b. H., Kleidermachersgewerbe, 4. Frankenberggasse 9. — Hanschlit Rudolf, Kleinfuhrwerker, 1. Laurenzberggasse 4. — Harberger Theodor, Personentransport mit dem Fiakerwagen 334, 1. Brandstätte 10. — Heßky Marie, gewerbsmäßige Verwaltung von Häusern, 4. Margaretenstraße 39. — Holzer Alois, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Tichelgasse 21. — Jäger Gustav, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen und Pantoffeln, 13. Ameisgasse 45. — W. Janisch & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Sägewerk, Holzhandel, 10. Feuchterslebengasse 81. — Kaderabel Johann, Glaser und Glaserfleischer, 10. Antonsgasse 26. — Jug. Käufer Ernst, Holzhandel im großen, 1. Schiller-platz 4. — Kahlenberg Rudolph, Handel mit Textil-, Wirt-, Modes-, Kurzwaren und Schneiderzubehörtartikeln, 10. Gubrunstraße 169. — Kaufmann Olga, Handel mit neuen Bekleidungsartikeln aller Art und Galanteriewaren, 7. Westbahnstraße 41. — Kemeny & Simonovits, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil- und Seidenwaren, 1. Goldschmiedgasse 5. — König Josef,

Wurst- und Seldwarenverschleiß, 10. Favoritenstraße 188. — Krachl Amalia, Verschleiß von Zuckerbäckereiwaren und Kanditen, 10. Dampfstraße 21. — Kubin Marie, Handel mit Zuckerbäckereiwaren und Kanditen, 7. Schottenfeld-gasse 23 (Kno.). — Kurz Max, Viehhandel, 1. Johannesgasse 29. — Lange Marie, Alleinhaberin der Firma F. Lange, Handel mit Naturblumen, 1. Singerstraße 13. — Offene Handelsgesellschaft Karl Leeb & Komp., Handel mit Automobilen, Motorrädern, Fahrträdern, sowie Autozubehör, 4. Argenti-nierstraße 35. — Lenhard Paula, Photographengewerbe, 4. Brudnerstraße 6. — Leppich Henriette, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Raschmarkt, Stand 622. — Lera Anna, Kleidermachersgewerbe, 4. Kommsengasse 15. — „Linolette“, Boden-, Wand- und Dachbelagsgesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Boden-, Wand- und Dachbelag aus Pappe, sowie präparierte Pappen-fabrikate, 1. Schottenring 9. — Dr. Löw Otto, Alleinhaber der Firma Dr. Löw & Berger, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fleischmarkt 1a. — Löwy Alexander, Alleinhaber der Firma Heller & Löwy, 1. Ehling-gasse 18. — Löwy Marie, Handel mit Wäschewaren, 10. Favoritenstraße 130. — M. & J. Mandl, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Stöden, Schuhen, Krawatten, Hüten, Schirmen, Handschuhen, Wäschewaren, Sportausrüstungs-gegenständen, Kleidermachersgewerbe, 1. Ehlinggasse 2. — Maschel Josef, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Herzgasse 7. — Mataschek Karoline, das auf die Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachersgewerbe, 3. Ungargasse 21. — Magke Maria, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Erlachgasse 95. — Mehlner Max, Alleinhaber der Firma Max Mehlner, Handel mit Garnen, Kunstseiden und Strickwaren, 1. Neutorgasse 12. — Meierweiser Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Zuckereisen, 4. Goldbeggasse 25. — Mizner Franz, Wäscherei, 16. Römberggasse 14. — Montan Union Kohle, Roheisen- und Mineralölvertrieb, G. m. b. H., Handelsagentur, 1. Schwarzenbergplatz 18. — Müller Franz, gewerbsmäßige Verwaltung von Häufen, 4. Rubensgasse 9. — Münz Wilma, Handel mit Strick- und Wirtwaren, Wäsche- und Lederwaren, 1. Walfischgasse 11. — Neumann Karl, Verschleiß von Zuckerbäckereiwaren, Kanditen Fruchtjäften und Gefrorenem, 1. Kärntnerstraße 40. — Neunteufel Marie Alice, Handelsagentur, 4. Schitaneberggasse 1. — Niedermayer Elisabeth, Handel mit Parfümerie-waren sowie Handel mit Haus- und Küchengeräten, 4. Heumühlgasse 5. — Novomy Marie, Photographengewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 2. — Offene Handelsgesellschaft Oesterreichische Kraftpapiergesellschaft, Handel mit Papier und Papierwaren, 4. Brudnerstraße 6. — Panuša Otto Alexander, Kaffee-siebergewerbe, 1. Schulerstraße 20. — Peifert Wilhelm, Alleinhaber der Firma W. Peifert, Vertreter der Maginusterausstellung in China, Handelsagentur, 1. Tegethoffstraße 7. — Peters Karl, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Duellenstraße 42. — Pichler Ignaz, Kleinfuhrwerker, 10. Zogenburger Straße 115. — Pisl Marie, Handel mit Zuckereisen, Kanditen, Schokoladen, Bonbons, Fruchtjäften und Gefrorenem, 1. Naglergasse 2. — Podpera Franz, Personen-transport mit dem Einspannerwagen 338, 4. Rechte Wienzeile 19-21. — Pohl Franz, Gastwirt, 13. Dehngasse Konstr.-Nr. 284. — Dr. Pollak Wilhelm, Erzeugung von Glasertit, 10. Knöllgasse 19. — Pofaner Benno, Mechaniker, 1. Fleischmarkt 18. — Prizulowa Anna, Kaffeesiebergewerbe, 4. Karolinen-gasse 34. — Primiel Paul, Tapezierer, 7. Schottenfeldgasse 48a. — Profupet Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 19. Heiligenfädler Straße 139. (Das Weitere folgt.)

**Lysol** Das altbewährte, vorbildliche,  
offiziell vorgeschriebene  
**DESINFEKTIONSMITTEL**

**Lysolfabrik Schülke & Mayr Nachf. Dr. Raupenstrauch**  
Wien, II. Bezirk, Engerthstraße Nr. 167. 1718

**Aktiengesellschaft für Textilindustrie**

Wien, I., Werdertorgasse Nr. 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)  
Ueberrimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentlicher Kor-porationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.  
Lieferantin des Wirtschaftsamt der Gemeinde Wien, der städtischen Straßen-bahnen, städtischen Elektrizitätswerke u. vieler staatlicher Institutionen. 1746

**M. & J. SCHLÖSINGER**

Fabrikslager von tech.-sanit. Gas- u. Wasserleitungsartikeln  
TEL. 56-0-51 **WIEN I., KARLSPLATZ 3** TEL. 56-0-51  
liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, guß-eiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien  
1581

# DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

## Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 bis 1/2 6 Uhr.

**Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/2 6 Uhr.**

Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Felze**, Mittwoch **Optik**, Feinmechanik, Mittwoch den 28. April **schönes Mobiliar**, Gemälde, Teppiche, Dienstag und Freitag **Antiquitäten, Bilder**, Kunstgewerbe. Täglich **Preitosen**, Dienstag **Silber** und Chinasilber, Mittwoch **Brillanten**, Ringe, Perlen.

**Briefmarken**: Dienstag, Mittwoch, Freitag Briefmarken in Sammlungen, Serien und Einzelstücken; Mittwoch den 5. Mai: 83. Sonderauktion: Material einer aufgelösten Europasammlung von Albanien bis Griechenland; Freitag den 7. Mai: 84. Sonderauktion: Schönes Altösterreich-Material, Feldpostmarken in kompletten Sätzen und Abarten sowie Deutsche Kolonien, VI., Mariahilfer Straße 73.

**Bücher**: Donnerstag den 29. und Freitag den 30. April Bücher und Musikalien außer Katalog, Donnerstag den 6. bis Freitag den 8. Mai: Sonderauktion: Luxusausgaben, Kunst, Geschichte, Klassiker, Literatur, Gesamtausgaben, Philosophie, Naturkunde IX., Währinger Straße 2.

**Technische Gegenstände**: Mittwoch, VIII., **Feldgasse 6**. Sonderauktion: Samstag den 8. Mai 1926 von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr in Wien II., Praterstraße 72, **Wagen- und Pferdegewerbe**, Coupe, Landauer, halbgedeckte, Vis-à-vis-Wagen, Landschützer, Buggi, Sulky etc.

**Waffen**: Jagdwaffen, Gewehre, Sportausrüstungen, Reit- und Sattelzeug, Uniformen und Pelze, Freitag den 30. April im **Ludwigstorf-Saal**.

**55. Große Sonderauktion im Franz Josef-Saal**. Pracht- und Stilmobiliar, Gewehezimmer, Skulpturen, Perserteppiche, Textilien, Oelgemälde, Aquarelle, Arbeiten des Kunstgewerbes, Uhren, Glas, Porzellan, Antiquitäten, Silber, Chinasilber, Orientalika u. v. a.

**Schaustellung**: Sonntag den 2. von 10 bis 1 Uhr, Montag den 3. bis Mittwoch den 5. Mai von 10 bis 6 Uhr im Franz Josef-Saal.

**Versteigerung**: Donnerstag den 6. bis Samstag den 8. Mai von 3 Uhr an im Franz Josef-Saal (I. Stock, Lift).

## Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17 und in den Zweiganstalten:

- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6,     | IX., Währinger Straße 2,         |
| II., Taborstraße 24a,       | X., Favoritenstraße 2,           |
| III., Sechskrügelgasse 1,   | XII., Tanbrückgasse 3,           |
| IV., Rienöbfgasse 24,       | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XIV., Denglergasse 5,            |
| VII., Kaiserstraße 1,       | XVI., Wichtelgasse 4,            |
| VIII., Feldgasse 6.         | XVII., Kalvarienberggasse 27,    |

- |                               |      |
|-------------------------------|------|
| XVIII., Währinger Gürtel 124, | 1804 |
| XX., Wallensteinstraße 57,    |      |
| XXI., Donauefelder Straße 20, |      |

ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagenstand mit Ende März 65,187.376/53 S.

## Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

## Autokredite

Automobil-Abteilung

I., Hiegelgasse 21.

Telephon 74-1-43.

## Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparthungen. Liste der Vermittlungsobjekte wöchentlich im

„Realitätenanzeiger  
des Dorothäum“.

## Kohlberger & Prager

Wien IV. Bezirk, Schikanedergasse Nr. 1  
Telephon-Nummern: 55-3-34 und 56-4-11

**Fayence- u. Gußemail-Spülwaren  
sowie Armaturen bester Qualität**

1607

## Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

**Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.** 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

## M. LEBER ★ WIEN

**Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.**

Fernsprecher: 13-4-66 XIX., Sollingergasse 11-15 Postsparkassenkonto 176.159

## Glasgroßhandlung

**Ed. Steiner & Söhne**

Fluss. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen. Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648

## M. J. ELSINGER & SÖHNE



1688 Fabriken und Webereien

Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),  
Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,

wasserdichte Stoffe, Deckplachen, Arbeitskleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

## ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

**Akkumulatoren** für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

**Akkumulatoren** ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

## PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weib

WIEN, III/4, PASANGASSE Nr. 3

1701

FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

Mechanische Feuerungen, System

**PLUTO STOKER**

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

## Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr. 10-2-30, 10-3-90 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien

**Aktionsfähige Maschinenfabrik**

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität **Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion** Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Oesterr. Industrierwerke  
**WARHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.**  
 Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.  
 Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien. Tel. 27-500 Serie.

**Lokomotivbau.** 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.  
**Waggonbau.** Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.  
**Maschinenfabrik.** Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.  
**Kesselschmiede.** Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.  
**Brauerei-Einrichtungen.** Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefässe aus Reinaluminium.  
**Molkerei-Einrichtungen.** Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.  
**Emalgeschirr.** Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.  
 Ueber 2000 Arbeiter. 1735 Ueber 300 Beamte.

**KEST-DURAND**  
 ANSTRICH- UND RENOVIERUNGS-GESELLSCHAFT M. B. H.  
**KERNER & STODOLOWSKY**  
 Harz, Terpentinöl, Mineralöle, Chemikalien, Leinöl, Firnis u. Farben  
**(ROSTSCHUTZFARBEN „DURAND“)**  
 Tel. 82-23. Wien, I., Friedrichstraße 6. Tel. 82-23.

**Röhren** schmiede- und gußeiserna,  
 für  
 Gas-,  
 Wasser-,  
 Heizungs-  
 Anlagen  
**Fittings, Flanschen usw.**  
**OTTO GRAF, WIEN**  
 3. Bezirk, Seidlgasse Nr. 22.  
 Telephone: 96-4-56 und 96-4-57.

**Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.**  
 Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.  
 1609

**Asphaltunternehmung**  
**CARL GÜNTHER**  
 städtischer Kontrahent  
 Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.  
 Naturasphalt (Conté u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsicherungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

**Perlmooser-Zement-**  
**Fabriks-A.-G.**  
 Portlandzement und Romanzement  
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
 Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1007 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

**JACOB NEURATH**  
 Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof  
 Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephone Nr. 62-5-70.  
 Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephone Nr. 56-3-97.  
 Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephone 45-3-73. 1710

**A. E. G.-UNION**  
**ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**

Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.  
 Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.  
 Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.  
 Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.  
 Quecksilbergroßgleichrichter. 1791

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephone: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

**Bauunternehmung**  
**H. RELLA & CO.**  
 Wien, VIII. Bez., Alberggasse 33  
 Telephone: 23-304, 23-305. 9191

**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.  
 Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmied. Röhre u. Formstücke aller Art.

**GRANITWERKE**  
**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruffen, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen  
 Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephone Nr. 49-1-18  
 Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephone 54-5-13

Der Riese der Rechenarbeit. Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch  
**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Walfischgasse 12. Telephone Nummern 72-5-60 bis 63. 1761  
 Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.  
**METALLHÜTTENWERKE LIESING:**  
 Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.  
**EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.**

Gegründet 1865. **S. KRULL & Co.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

**Bureau:** I., Reichsratstraße Nr. 13. 1756 **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.**

**Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrrichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

**Elektrizitäts-Zähler**  
aller Strom- und Spannungsarten.

**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

**Asphaltunternehmung**  
**Robert Felsingner**

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen

Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

**Viktor Spitzer & Co.**

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.  
= Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-85. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien**

Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 55-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen

Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

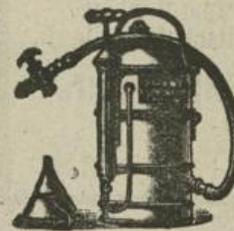
Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1692

**DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.**

Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

**Verrolit, fugenloser Steinholzasbestbelag**

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslokale, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.



**Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Sechschimmelgasse 22. — Telephon 60-4-70.

**Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.**

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4. Telegrammadresse: Comalp Wien.

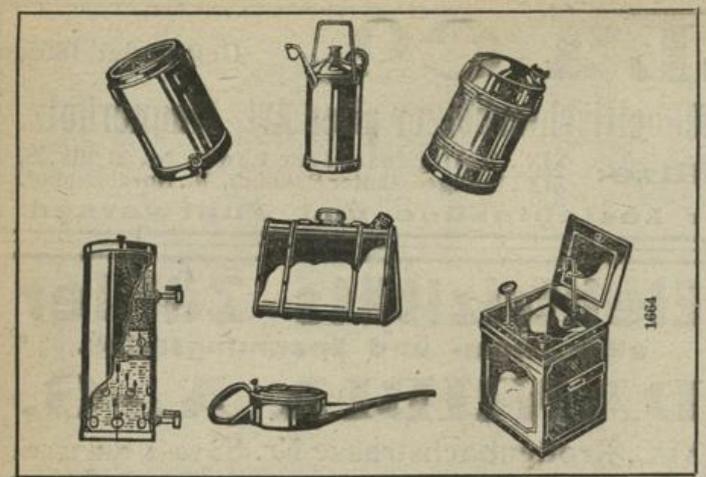
Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahloisen, Gießereiroh-eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

**VILLEROY & BOCH**  
**Wand- u. Fußbodenplatten**

Fabriken in Mettlach, Merzig, Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

**FABRIKSLAGER:**  
**Wien, IX., Porzellang. 45**



Explosionssichere Gefäße / Abfülleinrichtungen und Anlagen / Ölabbüll- und Filterapparate / Ölschmierkannen

**PERKEO** Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.  
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX Telephon 43-0-55 Serie

**„CULLINAN“**  
**BREVILLIER-URBAN**  
**Bleistiftfabrik**

**Technische Gummiwaren**  
für alle Verwendungszwecke  
**Feuerwehrschräuche**  
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.  
**HIRSCHL & Co.**  
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.  
Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlico Wien

**„Electra“** Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.  
**Spezialfabrik für Elektrizitätszähler**  
für alle Bedürfnisse der Praxis.  
Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.

**Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS**  
**Säger Basaltwerke A.-G.**  
Telephon 78-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 Telephon 75-4-20  
**Basaltschotter, Riesel und Sand**  
für Strassen- u. Bahnbauten  
**Prompt Lieferbar**  
Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Behörden.

**Feuer- und explosions sichere Lagerungen für feuergefährliche Flüssigkeiten wie: Benzin, Benzol, Petroleum, Spiritus, Dynalkol etc.**

mit Schutzgas, System Martini & Hünecke  
ohne Schutzgas, System „Securitas“

Kommandit-Gesellschaft  
**Rosenthal & Comp.**  
Wien, XX., Donaueschingenstr. 20  
Telephon Nr. 43-0-55 Serie

**HOLZWERKE**  
**HERMANN OTTE A. G.**  
Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.  
Ausführung von Hallenhauten und Zimmermannsarbeiten aller Art.

**Asphaltierungen und Isolierungen**  
in erstklassiger Ausführung durch  
**C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.**  
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.  
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.  
Gegründet 1858. Fernruf 11-5-84.

**JOS. STORK & Co.**  
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen: <b>Portlandzement, Paxzement, Heraklithbauplatten und Heraklithmaterialien</b>	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
--	---	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,  
Ges. m. b. H.,  
**Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7**